



Rechts- wissenschaftliche Fakultät

Wintersemester 2019/20

Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 1

- Allgemeine Informationen
- voraussichtliche Prüfungstermine Wintersemester 2019/20 und Sommersemester 2020
- Pflichtarbeitsgemeinschaften, Einsende- und Selbstkontrollaufgaben, Präsenzseminare, Häusliche Arbeiten im Schwerpunkt

Inhaltsverzeichnis

A.	Informationen zum Studium an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät	4
I.	Beratung und Betreuung an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät	7
1.	Präsenzbetreuung in den Studien- und Regionalzentren	7
2.	Virtuelle Betreuung	8
3.	Studierendenservice, Zentrale Studienberatung und Fachstudienberatung	9
a)	Studierendenservice und Zentrale Studienberatung	9
b)	Fachstudienberatung	10
4.	Ansprechpartner*innen der Fakultät	10
5.	Reklamationen bei fehlendem Material	12
B.	Studiengangsbezogene Informationen	13
I.	Studiengang „Bachelor of Laws“	13
1.	Curriculum/Modularisierter Aufbau	13
a)	Studienverlaufsplan Vollzeit	14
b)	Studienverlaufsplan Teilzeit	15
2.	Belegempfehlung bei Studienbeginn	16
3.	Wahlbereich	16
4.	Konzeption und Art der vorgesehenen Prüfungen	17
5.	Obligatorische Präsenzveranstaltungen	18
a)	Pflichtarbeitsgemeinschaften in den Studien- und Regionalzentren	18
b)	Ausnahmeregelungen	18
c)	Workshop zum Modul 55112 Rhetorik, Verhandeln und Mediation	19
d)	Abschlussseminar	19
6.	Bachelorprüfung	19
II.	Studiengang Rechtswissenschaft - Erste Juristische Prüfung	21
1.	Curriculum/Modularisierter Aufbau	21
2.	Zwischenprüfung	22
3.	Studienverlaufsplan (Vollzeit)	23
4.	Studienverlaufsplan (Teilzeit)	25
5.	Studienverlaufsplan für Absolvent*innen des Hagener LL.B.	27
6.	Beleghinweise	28
7.	Schwerpunktbereich (Universitärer Teil der Ersten Juristischen Prüfung)	28
8.	Fremdsprachenkompetenz und Praktische Studienzeit	31
III.	Studiengang „Master of Laws“	32
1.	Curriculum/Modularisierter Aufbau	32

2. Studienverlaufsplan.....	33
3. Belegung.....	33
4. Wahlbereich.....	34
5. Wahlfachkörbe.....	35
6. Konzeption und Art der vorgesehenen Prüfungen.....	35
7. Masterarbeit.....	36
C. Prüfungsinformationen.....	39
I. Prüfungszulassungsvoraussetzungen.....	39
1. Pflichtarbeitsgemeinschaften.....	39
2. Einsendeaufgaben.....	39
II. Fristen der Einsendeaufgaben und Seminarankündigungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät im Wintersemester 2019/20.....	41
1. Module im Studiengang Bachelor of Laws.....	41
2. Module im Studiengang Erste Juristische Prüfung.....	56
3. Module im Studiengang Master of Laws.....	72
III. Prüfungen/Prüfungstermine/Anmeldemodalitäten.....	83
1. Allgemeine Informationen.....	83
2. Voraussichtliche Prüfungstermine im Wintersemester 2019/20.....	84
3. Voraussichtliche Prüfungstermine im Sommersemester 2020.....	89

A. Informationen zum Studium an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Wir begrüßen Sie als Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und wünschen Ihnen für das kommende Semester viel Erfolg!

Mit der Aufnahme des rechtswissenschaftlichen Studiums an der FernUniversität in Hagen, sei es zum Bachelor of Laws, zum Master of Laws oder in Richtung der ersten juristischen Prüfung (EJP) haben Sie sich für ein innovatives Studium mit einer besonderen Studienform entschieden. Das Fernstudium wird Sie vor einige Hürden stellen, denn noch mehr als im Präsenzstudium müssen Sie hier Ihr Studium eigenverantwortlich organisieren. Wir wollen deshalb mit dieser ersten Handreichung versuchen, Ihnen den Start in Ihr Studium an unserer Fakultät zu erleichtern. Eine der ersten Hürden im Rahmen Ihres Fernstudiums wird sein, aus der Flut der Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen, die für Sie wichtigen herauszufiltern, um Ihren individuellen Studienplan entwickeln zu können.

Als Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät besuchen Sie insbesondere regelmäßig unsere Internetseite <https://e.feu.de/rewi>. Neben weiterführenden Links und Hinweisen auf aktuelle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite im Download-Bereich vor allem unsere **Hefte 1 und 2 aus der Reihe Studien- und Prüfungsinformationen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät**. Hier finden Sie die Basisinformationen für die Organisation Ihres Studiums an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

Ergänzend zu den Studien- und Prüfungsinformationen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät benötigen Sie, wenn Sie die Studiengänge Bachelor oder Master of Laws oder Erste Juristische Prüfung (EJP) studieren, auch die **korrespondierenden Hefte der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft**, siehe <https://e.feu.de/downloadwiwi>.

Allgemeine Hinweise zum Studium an der FernUniversität finden Sie im **Heft Studiengangs- und Kursangebot (SuK)**, unter <https://e.feu.de/suk> steht es zum Download zur Verfügung.

Die Prüfungsordnungen unserer Studiengänge finden Sie ebenfalls im Download-Bereich. Sie sind in diesem Heft mehrfach zitiert und jeweils abgekürzt mit PO und dem jeweiligen Kürzel für den Studiengang, LL.B. für den Bachelor of Laws, LL.M. für den Master of Laws und EJP für die Erste Juristische Prüfung.

Hier noch einmal die wichtigsten Informationsquellen auf einen Blick:

Heft 1 aus der Reihe Studien- und Prüfungsinformationen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (haben Sie gerade vorliegen und wird Mitte März bzw. September auf unserer Internetseite <https://e.feu.de/rewi> veröffentlicht). Hier finden Sie Informationen zum Verlauf Ihres rechtswissenschaftlichen Studiums, die voraussichtlichen Prüfungstermine des lfd. Studienjahres sowie die Fristen der Einsendeaufgaben. Den Kurs- und Modulübersichten können Sie nicht nur entnehmen, bis wann Sie Ihre Einsendeaufgaben bearbeitet haben müssen, sondern auch, an wen Sie sich wenden können, wenn Sie Unterstützung bei der Bearbeitung des Moduls/Kurses brauchen.

Heft 2 aus der Reihe Studien- und Prüfungsinformationen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (das sogenannte „Prüfungsinfo“, wird Mitte Juni bzw. Dezember auf unserer Internetseite <https://e.feu.de/rewi> veröffentlicht). Hier finden Sie detaillierte Informationen zur Prüfungsanmeldung und die Angaben wann und wo, welche Klausuren geschrieben werden. Zudem finden Sie in diesem Heft die Anmelde- und Zulassungsinformationen zur Bachelorprüfung (Abschlussseminar und Bachelorarbeit) sowie die Liste der Abschlussseminare, die im jeweils folgenden Semester für die Bachelorprüfung belegbar sind sowie die Anmelde- und Zulassungsinformationen zur Masterarbeit.

Hefte 1 bis 3 aus der Reihe Studien- und Prüfungsinformationen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft befinden sich auf der Internetseite <https://e.feu.de/downloadwiwi>. Hier finden Sie die erforderlichen Informationen zu den wirtschaftswissenschaftlichen Modulen und Prüfungen im Rahmen der Studiengänge Bachelor und Master of Laws sowie EJP.

Das Heft **Studiengangs- und Kursangebot (SuK)** wird jedes Semester auf der Homepage der FernUniversität veröffentlicht und enthält alle wichtigen Angaben zur Belegung Ihrer Module bzw. Kurse sowie allgemeine Hinweise zum Studium an der FernUniversität in Hagen. Sie benötigen dieses Heft aber auch am Ende jedes Semesters für die Rückmeldung zum neuen Semester. Bei der Rückmeldung müssen Sie die Kurse bzw. Module für das Folgesemester bereits belegen. Das Heft sollten Sie das ganze Semester aufbewahren.

Tipp:

Über <https://e.feu.de/rewi> erhalten Sie weiterführende Informationen über die Rechtswissenschaftliche Fakultät der FernUniversität in Hagen. Jeder Studiengang verfügt in der Internetpräsenz über ein eigenes Portal, auch können Sie die jeweils aktuellen Studien- und Prüfungsinformationen und weitere interessante Informationen als PDF-Datei abrufen.



Abkürzungen und Begriffe:

Vorab seien einige der Abkürzungen erläutert, die Ihnen während der Lektüre dieses Heftes über den Weg laufen können:

- **EA = Einsendeaufgabe:** Die meisten Module enthalten Einsendeaufgaben, die zu vorgegebenen Terminen über das Online-Übungssystem hochgeladen werden müssen. Um an einer Klausur teilnehmen zu können, muss in der Regel mindestens die Hälfte der Einsendeaufgaben des Teilgebietes/Moduls bzw. Faches erfolgreich bearbeitet worden sein.
- **HA = Hausarbeit:** In einigen Modulen ist als Prüfungsform eine Hausarbeit vorgesehen. Diese werden – ähnlich wie Einsendeaufgaben – zu bestimmten Terminen von den Lehrstühlen herausgegeben und müssen auch zu festgesetzten Rücksendeterminen wieder an die FernUniversität hochgeladen bzw. geschickt werden. Durch die Hausarbeiten, bei denen es sich um strukturierte wissenschaftliche Arbeiten handelt, sollen Studierende lernen, sich mit rechtswissenschaftlichen Quellen und dem wissenschaftlichen Diskurs auseinanderzusetzen sowie die Formalia des wissenschaftlichen Arbeitens einzuhalten.
- **SA = Selbstkontrollarbeit:** Selbstkontrollarbeiten dienen der Kontrolle des individuellen Leistungsstandes. Sie haben keine prüfungsrechtliche Relevanz. Sofern es sich um maschinell auswertbare Aufgaben (Lotse und BRW) handelt, können sie zu dem vorgegebenen Termin zur Korrektur hochladen.
- **ECTS-Punkte:** Die ECTS-Credits beruhen auf dem Arbeitsaufwand der Studierenden, der erforderlich ist, um die erwarteten Lernergebnisse zu erreichen. Die Lernergebnisse beschreiben, was die Lernenden nach dem erfolgreichen Abschluss eines Lernprozesses wissen, verstehen und können sollten. 60 ECTS-Credits werden für den Arbeitsaufwand eines Jahres formalen Vollzeitlernens (akademisches Jahr) der zugehörigen Lernergebnisse vergeben. Meistens beträgt der Arbeitsaufwand der Studierenden in einem akademischen Jahr 1500 bis 1800 Stunden, so dass ein Credit 25 bis 30 Arbeitsstunden entspricht.
- **SWS = Semesterwochenstunden:** Bei der Semesterwochenstunde (SWS) handelt es sich um eine Einheit zur Bemessung des Lehrdeputates der Hochschullehrenden bzw. des Zeitaufwandes, der für die Studierenden mit dem Besuch einer Vorlesung verbunden ist. Hochschulen weisen den Zeitaufwand für Vorlesungen und andere Lehrveranstaltungen üblicherweise in SWS aus. Um ihren Studierenden die Planung ihres Studiums zu erleichtern, gibt die FernUniversität für ihre Module ebenfalls die Anzahl der Semesterwochenstunden an. Die SWS sind an der FernUniversität gleichzeitig Bemessungsgrundlage für die von den Studierenden zu entrichtenden Kursgebühren. Die Einheit „Semesterwochenstunde“ ist nicht zu verwechseln mit den ECTS-Credits. Während die Semesterwochenstunde lediglich den auf die Vorlesung selbst entfallenden Zeitaufwand berücksichtigt, geben die ECTS-Punkte Auskunft über den gesamten Aufwand des Studierenden, indem neben der reinen Vorlesungszeit auch die Zeit für Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung berücksichtigt wird.

Weitere Erläuterungen zu wichtigen Begriffen und Stichwörtern können Sie hier abrufen:

<https://e.feu.de/abisz>



I. Beratung und Betreuung an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät nutzt für Ihre Studierenden die Vorteile des sogenannten „Blended Learnings“. Hierunter versteht man die Kombination verschiedener Lernmethoden, auf die FernUniversität bezogen, die Kombination von Lernen durch Selbststudium der Studienbriefe, unterstützende Präsenzveranstaltungen und Einsatz ausgesuchter und durchdachter E-Learning-Komponenten.

Im Mittelpunkt der Wissensvermittlung stehen die Studienbriefe, die Sie nach Hause gesandt bekommen. Hier macht das Selbststudium einen wesentlichen Anteil der zeitlichen Beanspruchung aus. Was selbst bearbeitet werden kann, soll auch selbst bearbeitet werden. Dies gestattet viel zeitliche und räumliche Flexibilität. Die Studienbriefe enthalten die für das jeweilige Modul notwendigen Inhalte. Damit das Gelesene auch abrufbar ist, kommen abhängig vom jeweiligen Modul noch die Selbstkontroll- und die Einsendeaufgaben hinzu. Das erfolgreiche Bestehen einer bestimmten Anzahl von Einsendeaufgaben ist nicht nur Zugangsvoraussetzung für die jeweilige Modulabschlussprüfung, sie bauen inhaltlich auf den Studienbriefen auf, so dass auch die praktische – nicht nur die abstrakte – Auseinandersetzung mit den Lerninhalten erforderlich ist. Zudem werden die Einsendeaufgaben individuell korrigiert, die Korrekturen erhalten Sie zurück, so dass Sie ständig über Ihren Lernfortschritt informiert sind.

1. Präsenzbetreuung in den Studien- und Regionalzentren

Kaum ein Studium ist besser für die Fernlehre geeignet, als die Rechtswissenschaft. Eine einzige Hürde müssen Sie als angehende Juristinnen und Juristen nehmen, und das gleich zu Beginn: Die Einübung der gutachterlichen Fallbearbeitung. Über reine Lektüre oder virtuelle Interaktion lässt sich dieser Arbeitsstil nur unzureichend vermitteln. Letztlich braucht man Jahre der Praxis, bis man ihn mit seiner Strenge, aber auch seinen unausgesprochenen Regeln, dem Sinn für das Wesentliche, beherrscht. Um in diesem Stil einzuführen, ist während des Studiums, insbesondere in den ersten zwei Semestern präsenzbetreuung unerlässlich. Diese Gruppenbetreuung kann auch im weiteren Verlauf des Studiums helfen, das Gelernte auf Fälle anzuwenden, diese Leistung wird beinahe in jeder juristischen Abschlussprüfung von Ihnen verlangt.

Neben Veranstaltungen, die speziell auf die Vermittlung der Gutachtentechnik ausgerichtet sind, werden deshalb in den Studien- bzw. Regionalzentren mentorielle Veranstaltungen angeboten. Sinn dieser Veranstaltungen ist es, Ihnen durch Bearbeitung von Fällen das Erlernte erfahrbarer zu machen. Zudem bereiten die Mentoriatsgruppen regelmäßig auch auf die entsprechenden Abschlussprüfungen vor.

Pflichtarbeitsgemeinschaften existieren zu den Modulen:

- 55101 Allgemeiner Teil des BGB
- 55104 Staats- und Verfassungsrecht sowie Grundlagen des Europarechts
- 55107 Einführung in das Strafrecht und Besonderer Teil I.

Um die Prüfungsberechtigung für die Modulabschlussprüfungen dieser drei Module zu erlangen, müssen – neben ggf. noch weiteren zu erbringenden Leistungen (siehe hierzu die Angaben am Ende des Heftes) – **mindestens 12 Mentoriatsstunden** absolviert werden. Im Rahmen dieser Veranstaltungen lernen Sie Ihre Kommiliton*innen kennen und können darüber hinaus private Lerngruppen bilden. Über den Studierendenservice können Sie zudem sogenannte „Kontaktlisten“ anfordern.

Links

Links zum Thema:

Kontaktlisten: <https://e.feu.de/kontaktstudierende>

Termine der Veranstaltungen: <https://e.feu.de/stzbetreuung>

Regional- und Studienzentren: <https://www.fernuni-hagen.de/regionalzentren>

2. Virtuelle Betreuung

Hier wollen wir Ihnen die MOODLE Lernplattform der Fakultät vorstellen. Alle von Ihnen sollten von den Möglichkeiten, die MOODLE bietet, Gebrauch machen, da viele Informationen nur noch über diese Plattform versendet werden. Bei MOODLE handelt es sich um eine interaktive Lernplattform, die insbesondere der Kommunikation zwischen den Studierenden und den Lehrenden und untereinander dienen soll. Neben der Möglichkeit, Material zur Verfügung zu stellen, kann über MOODLE gechattet werden, Testaufgaben können gestellt werden und gemeinsame Glossare können verfasst werden. Zudem können Sie über dieses System in der „Community“ bleiben.

Links

Das System **MOODLE** finden Sie unter der Adresse: <https://moodle-wrm.fernuni-hagen.de>

Inhaltliche Rückfragen zu MOODLE können Sie an moodle.rewi@fernuni-hagen.de richten.

Auch der **Helpdesk des ZMI** steht Ihnen zur Verfügung: helpdesk@fernuni-hagen.de

Der **Login** zu MOODLE funktioniert über Ihren LDAP-Account (qMatrikelnummer + Passwort). Mit diesen Anmeldedaten, die Sie vom ZMI zur Verfügung gestellt bekommen haben, loggen Sie sich zum ersten Mal bei MOODLE ein.

Im Anschluss müssen Sie Ihr persönliches Profil ergänzen. Da es sich um eine Lernumgebung handelt, dürfen Sie hier keine Phantasienamen erfinden, sondern werden unter Ihrem echten Namen eingeloggt. Als Pflichtangabe müssen Sie in Ihrem Profil Ihren Namen, den Vornamen, Ihren Wohnort und eine kurze Beschreibung von sich eingeben; hier reicht auch ein einfaches „Hallo“ oder ähnliches. Die sonstigen Angaben sind freiwillig. Ohne die Pflichtangaben kommen Sie allerdings nicht in Ihre Kurse, sondern werden immer wieder in das Profil zurückgeschickt. Sobald Sie in „Ihrem MOODLE“ sind, tauchen nun die von Ihnen belegten Kurse als „Meine Kurse“ auf.

3. Studierendenservice, Zentrale Studienberatung und Fachstudienberatung

a) Studierendenservice und Zentrale Studienberatung

Bei sämtlichen allgemeinen Fragen rund um das Fernstudium unterstützt Sie der **Studierendenservice** von montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr.

E-Mail: info@fernuni-hagen.de

Link zum Studierendenservice:

Telefon: +49 2331 987 24 44

<https://e.feu.de/einschreiben>

Die **Zentrale Studienberatung** können Sie über den Studierendenservice erreichen. Diese unterstützt Sie unter anderem bei der Fächerwahl, Orientierungsschwierigkeiten zu Beginn des Studiums oder der Suche nach Alternativen zum Studienabbruch. Auch in Ihrem **Regional- oder Studienzentrum** werden Sie hierzu kompetent beraten und informiert.

Der Studierendenservice hilft Ihnen darüber hinaus bei den folgenden Themen weiter:

Themenkomplex	Telefon	Fax
Beurlaubung	+49 2331 987-24 44	+49 2331 987-24 60
Exmatrikulation		
Gebührenverwaltung	+49 2331 987-27 77	+49 2331 987-47 48
Belegung		
Immatrikulation		
Informations- und Bewerbungsunterlagen	+49 2331 987-24 44	+49 2331 987-24 60
Rückmeldung		
Studienangebot der FernUniversität		
Zulassung		

Tipp:

Zu den hier genannten Themenkomplexen können die Mitarbeiter des Zentralbereichs Rechtswissenschaft nur sehr eingeschränkt verbindliche Auskünfte geben. Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Anliegen die Fachstudienberatung oder das Prüfungsamt oder vielleicht doch das Studierendensekretariat betrifft, kontaktieren Sie einfach zuerst den Studierendenservice. Sie werden dann entsprechend weitergeleitet.

b) Fachstudienberatung

Darüber hinaus können Sie die **Fachstudienberatung** der Rechtswissenschaftlichen Fakultät kontaktieren. Sie steht Ihnen vor allem für individuelle Anliegen, die Ihr Studium betreffen zur Verfügung. Insbesondere ist die Fachstudienberatung dann zuständig, wenn es darum geht, den Studienverlauf zu planen, zu entscheiden, welcher juristische Studiengang am ehesten zu Ihren beruflichen Zielen passt und für modulübergreifende Fragen, die das Studium an sich, Ihr Lernen oder Ihre Arbeitsweise im Studium betreffen.

Für einen telefonischen oder persönlichen Beratungstermin in Hagen wenden Sie sich bitte an Frau Viktoria Kempf (Telefonnummer und Sprechzeiten siehe Übersicht). Per E-Mail erreichen Sie die Fachstudienberatung jederzeit unter: fachstudienberatung.rewi@fernuni-hagen.de. Alternativ können Sie auch unser Kontaktformular nutzen: <https://e.feu.de/formularrewi>.

Geht es Ihnen darum, weitere Informationen zu erhalten, versuchen Sie bitte vorab, die Antwort auf Ihre Frage zunächst in diesem Heft oder über die Homepage der Rechtswissenschaftlichen Fakultät selbst zu finden. Modulspezifische Fragen können Sie an die Modulbetreuer*innen richten.

Neben der Fachstudienberatung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zentralbereichs Rechtswissenschaften für sämtliche Fragen zur Verfügung. Bitte beachten Sie hierbei die Zuständigkeiten der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, so lassen sich viele Umwege verhindern.

Eine persönliche Beratung in Hagen ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich. Die Postadresse bzw. Besucheradresse finden Sie unter: <https://e.feu.de/kontaktrewi>.

4. Ansprechpartner*innen der Fakultät

Zur Orientierung geben wir Ihnen im Folgenden deren Tätigkeitsschwerpunkte an:

Tätigkeitsschwerpunkt	Zuständigkeit	Kontakt	Vertretung	Kontakt
Anmeldung Bachelor-prüfung Anmeldung Masterarbeit	Alina Herzog	02331/987-2446	Ute Vaerst	02331/987-2958
Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistung	Marion Bültgerds Sonja Flitsch Selina Pohl	02331/987-2225 Mo. 14:00 - 16:00 Di. 09:00 - 11:00 Do. 09:00 - 11:00 14:00 - 16:00		
BAFÖG- u. sonstige Bescheinigungen	Daniela Höffken	02331/987-2959	Alina Herzog	02331/987-2446

Einsendeaufgaben	Alina Herzog	02331/987-2446	Daniela Höffken	02331/987-2959
Examenskoordination	Christopher Bona	02331/987-4639 Mo. 09:00 - 12:00 13:00 - 16:00 Di. 09:00 - 12:00 13:00 - 16:00		
Fachstudienberatung	Viktoria Kempf	02331/987-2311 Mo. 15:00 - 18:30 Di. 11:00 - 15:00 Mi. 09:00 - 12:00 Do. und Fr. n. V.	Timo Zeiske Christopher Bona Christina Gelinski	
Internationale Studienangebote	Nils Szuka	02331/987-4531	N.N.	N.N.
Leitung des Prüfungsamtes	Ute Altenbrandt	02331/987-2955	Nils Szuka	02331/987-4531
Leitung des Zentralbereichs	Nils Szuka	02331/987-4531	N.N.	N.N.
Literaturrecherche, Online-Datenbanken	Thorsten Eisenmenger	02331/987-2922	N.N.	N.N.
PflichtAGs	Ute Vaerst	02331/987-2958	Daniela Höffken	02331/987-2959
Promotionsberatung	Dr. Timo Zeiske	02331/987-4539	Nils Szuka	02331/987-4531
Prüfungsanmeldung und -abmeldung	Ute Vaerst	02331/987-2958	Daniela Höffken	02331/987-2959
Prüfungsorganisation und PflichtAGs für Studierende im Ausland, mit Behinderung, in Haft oder in Mutterschutz/Elternzeit	Daniela Höffken	02331/987-2959	Ute Vaerst	02331/987-2958
Sekretariat Zentralbereich	Jessica Bartsch	02331/987-2415	N.N.	N.N.
Studieneingangsphase Studierwerkstatt	Dr. Christina Gelinski	02331/987-2827	N.N.	N.N.
Virtuelle Betreuung (insbesondere Moodle)	Martin von Hadel Denis Hadzalic	02331/987-4533 02331/987-2696	N.N. N.N.	N.N. N.N.
Zeugnisse	Daniela Höffken	02331/987-2959	Alina Herzog	02331/987-2446

**Hinweis:**

Bitte geben Sie im Rahmen Ihrer Anfrage immer Ihre Kontaktdaten und Ihre Matrikelnummer an.

Übrigens: Unter vorname.name@fernuni-hagen.de erreichen Sie alle Mitarbeiter*innen auch direkt per E-Mail.

5. Reklamationen bei fehlendem Material

Am Ende dieses Heftes finden Sie die Termine, an denen Ihnen die Studienbriefe zu den Modulen zugesendet werden sollen. Bitte kontrollieren Sie, dass die von Ihnen belegten Kurseinheiten/Teile pünktlich zum angegebenen Bearbeitungsbeginn zur Verfügung stehen. Der Versand der FernUniversität gilt als besonders zuverlässig, sollte es dennoch einmal vorkommen, dass Ihnen Kurseinheiten/Teile nicht rechtzeitig zugehen, wenden Sie sich zwecks Zusendung **umgehend** an die Reklamationsstelle (Montags - Freitags, 08.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.30 Uhr):

FernUniversität in Hagen

Reklamationsstelle

58084 Hagen

Tel.: 02331/987-2077

E-Mail: Reklamation.Vertrieb@Fernuni-Hagen.de

B. Studiengangsbezogene Informationen

I. Studiengang „Bachelor of Laws“

Mit dem Angebot des Studienganges BACHELOR OF LAWS beschritt die FernUniversität in Hagen Neuland in der universitären Juristenausbildung. Der Studiengang wurde im Jahre 2003 von der Akkreditierungsagentur AQAS e.V. akkreditiert und zuletzt im Jahr 2016 reakkreditiert. Der akademische Grad BACHELOR OF LAWS ermöglicht den direkten Start in das Berufsleben bereits nach dreieinhalb Jahren Hochschulausbildung. Nach der Vermittlung juristischer, betriebs- und volkswirtschaftlicher Grundkenntnisse in den Anfangssemestern folgen die gründliche und genaue Vermittlung der Kerngebiete des Rechts und eine selbst gewählte Spezialisierung im Wahlbereich. Daneben werden aber auch vollkommen neu konzipierte Fächer gelehrt, wie beispielsweise Vertragsgestaltung, Verhandeln, Konfliktbeilegung und Mediation. Diese so praxisrelevante konstruktive Jurisprudenz wird in der traditionellen Ausbildung weitestgehend außer Acht gelassen, obwohl die damit verbundenen Fähigkeiten von Unternehmen seit langem gefordert werden. Gerade die Kombination aus anspruchsvollen Inhalten und stetiger Lern- und Erfolgskontrolle zeichnet den Studiengang BACHELOR OF LAWS aus. Der LL.B. will in seiner Konzeption spätere Absolventinnen und Absolventen dazu befähigen, wirtschaftliche Entscheidungen mit Blick auf den Markt treffen zu können, die auf den Rahmenbedingungen des Rechts fußen und mit diesen im Einklang stehen. Diese Fähigkeiten werden den Absolventinnen und Absolventen helfen, sich in der Wirtschaft, wie auch in der wirtschaftlich orientierten Verwaltung, zu positionieren.

1. Curriculum/Modularisierter Aufbau

Der Studiengang Bachelor of Laws ist ein modular aufgebauter Studiengang, der rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Anteile enthält. Durch den modularen Aufbau wird ein Höchstmaß an Flexibilität gewährleistet. Der Studiengang besteht aus Pflicht- und Wahlmodulen, die thematisch und zeitlich abgerundet sowie in sich abgeschlossen sind. Dieses curriculare Organisationsprinzip ermöglicht es, das Studium überschaubar und verbindlich zu gestalten und dabei auch notwendige Freiräume zur individuellen Gestaltung des Studiums zu eröffnen. Alle Module des Studiengangs werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten und sind jeweils so zugeschnitten, dass sie auch innerhalb eines Semesters erfolgreich abgeschlossen werden können.

Wichtiger Hinweis:

Zu den Modulabschlussprüfungen des dritten oder höheren Semesters kann nur zugelassen werden, wer insgesamt mindestens drei Modulabschlussprüfungen aus dem ersten und/oder zweiten Semester erfolgreich absolviert hat (sog. **Modulschranke**).

a) Studienverlaufsplan Vollzeit

Studien-jahr	Kurs-Nr.	1. Semester	Kurs-Nr.	2. Semester
1.	6,0 SWS / 10 ECTS		6,0 SWS / 10 ECTS	
	55100	Propädeutikum unter Einbeziehung einer Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	55103	Schuldrecht Allgemeiner Teil
	6,0 SWS / 10 ECTS / Arbeitsgemeinschaft		6,0 SWS / 10 ECTS / Arbeitsgemeinschaft	
	55101	Allgemeiner Teil des BGB	55104	Staats- und Verfassungsrecht sowie Grundlagen des Europarechts
	6,0 SWS / 10 ECTS		6,0 SWS / 10 ECTS	
	00046 00029 00034	Externes Rechnungswesen (BWL I) (Modul 31011) Buchhaltung Jahresabschluss Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre	40520 40525	Investition und Finanzierung (BWL II) (Modul 31021) Investition Finanzierung
2.	Kurs-Nr.	3. Semester	Kurs-Nr.	4. Semester
	6,0 SWS / 10 ECTS		6,0 SWS / 10 ECTS	
	55105	Arbeitsvertragsrecht	55111	Allgemeines Verwaltungsrecht und Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts
	6,0 SWS / 10 ECTS		6,0 SWS / 10 ECTS	
	55106	Schuldrecht Besonderer Teil	55108	Sachenrecht und Recht der Kreditsicherung
6,0 SWS / 10 ECTS / Arbeitsgemeinschaft		6,0 SWS / 10 ECTS / Seminar		
	55107	Einführung in das Strafrecht und Besonderer Teil I	55112	Rhetorik, Verhandeln und Mediation
3.	Kurs-Nr.	5. Semester	Kurs-Nr.	6. Semester
	6,0 SWS / 10 ECTS		6,0 SWS / 10 ECTS	
	55109	Unternehmensrecht I: Grundzüge des Handels- und Gesellschaftsrechts	55110	Internationales Privat- und Zivilprozessrecht
	6,0 SWS / 10 ECTS		6,0 SWS / 10 ECTS	
	40530 40531 40532	Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung / BWL III (Modul 31031) Grundbegriffe und Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung Grundlagen der Leistungserstellung Einführung in das Marketing	Wahlmodul 1	
6,0 SWS / 10 ECTS		6,0 SWS / 10 ECTS		
	55113	Zivilprozessrecht	Wahlmodul 2	
4.	7. Semester			
	6,0 SWS / 10 ECTS			
	Wahlmodul 3			
	10 ECTS			
	Abschlussseminar			
	10 ECTS			
Bachelorarbeit				

b) Studienverlaufsplan Teilzeit

Studien-jahr	Kurs-Nr.	1. Semester	Kurs-Nr.	2. Semester
1.	6,0 SWS / 10 ECTS		6,0 SWS / 10 ECTS / Arbeitsgemeinschaft	
	55100	Propädeutikum unter Einbeziehung einer Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	55101	Allgemeiner Teil des BGB
	6,0 SWS / 10 ECTS		6,0 SWS / 10 ECTS / Arbeitsgemeinschaft	
	00046 00029 00034	Externes Rechnungswesen (BWL I) (Modul 31011) Buchhaltung Jahresabschluss Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre	55104	Staats- und Verfassungsrecht sowie Grundlagen des Europarechts
2.	Kurs-Nr.	3. Semester	Kurs-Nr.	4. Semester
	6,0 SWS / 10 ECTS		6,0 SWS / 10 ECTS	
	55103	Schuldrecht Allgemeiner Teil	55106	Schuldrecht Besonderer Teil
	6,0 SWS / 10 ECTS		6,0 SWS / 10 ECTS / Arbeitsgemeinschaft	
	40520 40525	Investition und Finanzierung (BWL II) (Modul 31021) Investition Finanzierung	55107	Einführung in das Strafrecht und Besonderer Teil I
3.	Kurs-Nr.	5. Semester	Kurs-Nr.	6. Semester
	6,0 SWS / 10 ECTS		6,0 SWS / 10 ECTS	
	55105	Arbeitsvertragsrecht	55108	Sachenrecht und Recht der Kreditsicherung
	6,0 SWS / 10 ECTS		6,0 SWS / 10 ECTS / Seminar	
	55111	Allgemeines Verwaltungsrecht und Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts	55112	Rhetorik, Verhandeln und Mediation
4.	Kurs-Nr.	7. Semester	Kurs-Nr.	8. Semester
	6,0 SWS / 10 ECTS		6,0 SWS / 10 ECTS	
	55109	Unternehmensrecht I: Grundzüge des Handels- und Gesellschaftsrechts	55113	Zivilprozessrecht
	6,0 SWS / 10 ECTS		6,0 SWS / 10 ECTS	
	40530 40531 40532	Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung / BWL III (Modul 31031) Grundbegriffe und Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung Grundlagen der Leistungserstellung Einführung in das Marketing	Wahlmodul 1	
5.	Kurs-Nr.	9. Semester	Kurs-Nr.	10. Semester
	6,0 SWS / 10 ECTS		6,0 SWS / 10 ECTS	
	55110	Internationales Privat- und Zivilprozessrecht	Wahlmodul 3	
	6,0 SWS / 10 ECTS		10 ECTS	
	Wahlmodul 2		Abschlussseminar	
		10 ECTS		
		Bachelorarbeit		

2. Belegempfehlung bei Studienbeginn

Insbesondere Teilzeitstudierenden wird empfohlen, im ersten Semester nicht mehr als zwei Module zu belegen und zu bearbeiten. Die Bearbeitung von drei Modulen entspricht einem Vollzeitstudium (ca. 30 Stunden Lernaufwand pro Woche). Nach Bearbeitung der ersten Module fällt es in den folgenden Semestern erfahrungsgemäß leichter, die Modulbelegung nach den jeweiligen individuellen Bedürfnissen zu gestalten. Der vorgelegte Studienverlaufsplan stellt eine Empfehlung dar, die Module müssen nicht zwingend in dieser Reihenfolge belegt werden. Individuelle Fragen können Sie in diesem Bereich mit der Fachstudienberatung besprechen.

Wichtiger Hinweis:

Darüber hinaus sollten Sie bereits bei Ihrer Belegung die zukünftigen Prüfungstermine im Blick haben, damit Sie nicht Module belegen, bei denen die Modulabschlussprüfungen zeitgleich stattfinden. Die voraussichtlichen Prüfungstermine finden Sie unter C. Prüfungsinformationen in diesem Heft.

Schaffen Sie es nicht – aus welchen Gründen auch immer – ein Modul in einem Semester komplett zu bearbeiten, können Sie das Modul für einen Zeitraum von sieben Semestern als Wiederholer belegen. Sie erhalten dann das Studienmaterial nicht noch einmal zugesendet, sondern erhalten Zugriff auf die aktuellen Einsendeaufgaben sowie auf die aktuellen Studienbriefe in digitaler Form über den virtuellen Studienplatz LVU <https://e.feu.de/lvu>. Die Materialbezugsgebühren müssen Sie nicht erneut zahlen. Bitte beachten Sie aber die Bestimmungen zum Freiversuch im Rahmen der rechtswissenschaftlichen Modulabschlussprüfungen (unter 3. Konzeption und Art der vorgesehenen Prüfungen).

3. Wahlbereich

Eine aktuelle Übersicht der rechtswissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Wahlmodule finden Sie unter: <https://e.feu.de/modulerevi>.

Wichtiger Hinweis:

Im Wahlbereich sind gemäß § 12 Abs. 2 PO LL.B. insgesamt drei Module zu absolvieren, wovon mindestens eines ein rechtswissenschaftliches Wahlmodul sein muss. Erst mit der Teilnahme an einer Modulabschlussprüfung im Wahlbereich entscheiden Sie sich verbindlich für das betreffende Wahlmodul, § 14 Abs. 6 PO LL.B. Ein nachträglicher Wechsel ist dann aber nicht mehr möglich!

Tipp:

Die Modulbeschreibungen der einzelnen Module können Sie im **Modulhandbuch des Bachelor of Laws** jederzeit einsehen: <https://e.feu.de/modulhandbuchrewi>.

Im Wahlbereich besteht außerdem die Möglichkeit, ein Modul auch an einer ausländischen Fernhochschule zu absolvieren (bspw. UNED, OU oder The Open University Milton Keynes). Hierzu ist es allerdings erforderlich, dass das entsprechende Modul einen Umfang von mindestens 10



ECTS umfasst und mit einer nach dem ECTS System bewerteten Prüfungsleistung abschließt. Das Modul ersetzt dann ein Wahlmodul. Es wird dringend angeraten, vor Aufnahme des Studiums eines solchen Moduls beim Dekanat (hier Herr Szuka, nils.szuka@fernuni-hagen.de) anzufragen, ob das ausländische Modul anerkannt wird. Die Anrechnung von in der Vergangenheit im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen ist nämlich nicht möglich.

Zudem bietet die Rechtswissenschaftliche Fakultät regelmäßig im Wahlbereich Intensivprogramme oder Intensivseminare im Ausland an. Über diese Seminare und die Teilnahmemöglichkeiten erhalten Sie nach Bedarf Informationen in der Hagener Depesche und auf der Homepage der Fakultät.

4. Konzeption und Art der vorgesehenen Prüfungen

Zu einem Modul ist in der Regel eine zweistündige Modulabschlussklausur anzufertigen. Es können aber auch andere Modulabschlussprüfungen wie z. B. Hausarbeiten und Seminare vorgesehen werden. Die Klausuren der rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät werden grundsätzlich im März und September eines Jahres an verschiedenen Klausurorten geschrieben. Die genauen Prüfungsmodalitäten werden in Heft 2 der Reihe „Studien- und Prüfungsinformationen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät“ bzw. für die wirtschaftswissenschaftlichen Module im Heft 3 der Reihe „Studien- und Prüfungsinformationen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft“ bekannt gegeben, die ca. 2 - 3 Monate vor Prüfungstermin im Internet veröffentlicht werden.

Bei einer Hausarbeit handelt es sich um eine wissenschaftliche Arbeit, die ähnlich wie die Einsendeaufgaben, innerhalb einer vorgegebenen Zeit zu bearbeiten ist: Die Aufgabenstellungen der Hausarbeiten werden von den betreuenden Lehrstühlen herausgegeben. Diese geben auch weitere Einzelheiten zu den einzuhaltenden Formalia der Hausarbeiten bekannt.

Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung ist nicht zwingend an das Semester gebunden, in welchem das zugehörige Modul erfolgreich bearbeitet wurde. Eine einmal erlangte Prüfungsteilnahmeberechtigung bleibt bestehen. In diesem Zusammenhang ist jedoch darauf hinzuweisen, dass im Rahmen der rechtswissenschaftlichen Module im Semester der Erstbelegung ein **Freiversuch** für die Modulabschlussprüfung gewährt wird (vgl. § 15 Abs. 2 PO LL.B.). Das heißt, falls ein Studierender im Semester der Erstbelegung die Modulabschlussprüfung nicht bestehen sollte, gilt die Prüfung als nicht unternommen.

Hiervon unberührt, können Sie gemäß § 15 Abs. 1 PO LL.B. eine Modulabschlussprüfung im Falle des Nichtbestehens noch **zweimal wiederholen**.

Ausgenommen hiervon ist das Modul 55100 **Propädeutikum** unter Einbeziehung einer Einführung in die Wirtschaftswissenschaften, dessen Modulabschlussprüfung bei Nichtbestehen **beliebig** oft wiederholt werden kann, § 15 Abs. 1 PO LL.B.

Nach Ausschöpfen der Wiederholungsmöglichkeiten gibt es in der Prüfungsordnung gewisse **Ausgleichsmöglichkeiten** anhand der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Laws. Rückfragen hierzu sind an das Prüfungsamt richten.

Darüber hinaus kann gemäß § 15 Abs. 3 PO LL.B. eine bereits bestandene Modulabschlussprüfung im rechtswissenschaftlichen Bereich einmal zur **Notenverbesserung** wiederholt werden. Ein solcher Verbesserungsversuch wird allerdings nicht gewährt, wenn der bestandenen Modulabschlussprüfung ein erfolgloser Versuch vorangegangen ist.

Link zur Prüfungsordnung des Bachelor of Laws: <https://e.feu.de/ordnungenrewi>.

5. Obligatorische Präsenzveranstaltungen

Im Rahmen des Studienganges Bachelor of Laws finden folgende obligatorische Präsenzveranstaltungen statt:

a) Pflichtarbeitsgemeinschaften in den Studien- und Regionalzentren

Zu den Bachelormodulen 55101 Allgemeiner Teil des BGB, 55104 Staats- und Verfassungsrecht sowie Grundlagen des Europarechts sowie 55107 Einführung in das Strafrecht und Besonderer Teil I finden Pflichtarbeitsgemeinschaften in den Studien- und Regionalzentren statt. Um an den entsprechenden Modulabschlussprüfungen teilnehmen zu dürfen, muss man – ggf. neben weiteren zu erbringenden Leistungsnachweisen – an mindestens 12 Stunden der mentoriell geleiteten Pflichtarbeitsgemeinschaften teilgenommen haben.

Termine und Orte der Mentoriate werden auf folgenden Internetseiten veröffentlicht: <https://e.feu.de/pflichtarbeitsgemeinschaften>

Teilnahmeformular:

<https://e.feu.de/antraegerewi>

Die ausgefüllten Teilnahmeformulare müssen vom Studien- oder Regionalzentrum unterschrieben und gestempelt werden! Die Nachweise können hierfür außerhalb der Öffnungszeiten in die Briefkästen der Studien- und Regionalzentren geworfen werden. Diese werden anschließend durch Mitarbeiter der Studien- und Regionalzentren gestempelt und direkt an das Prüfungsamt weitergeleitet.

b) Ausnahmeregelungen

Für Studierende, die nicht in der Lage sind, an den Pflichtarbeitsgemeinschaften in den Studien- und Regionalzentren teilzunehmen, gibt es eine Ausnahmeregelung. Sofern zwingende Gründe



vorliegen, die es Ihnen unmöglich machen, an den Präsenzveranstaltungen in ihrem Studien- oder Regionalzentrum teilzunehmen, gibt es die Möglichkeit, die erforderliche Stundenanzahl im Rahmen von hybriden Präsenzveranstaltungen zu absolvieren. Diese Veranstaltungen finden voraussichtlich im Regionalzentrum Coesfeld oder Hagen statt. Sofern Studierende dauerhaft im Ausland wohnen, schwerbehindert/chronisch krank, inhaftiert oder in Mutterschutz bzw. nachgewiesener Elternzeit bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres sind, wird eine Online-Teilnahme an diesen Veranstaltungen ermöglicht.

Über die Zulassung zur hybriden Veranstaltung entscheidet das Prüfungsamt. Ihr begründeter schriftlicher Antrag ist in der Zeit vom **01.10.2019 bis zum 30.11.2019** an das Prüfungsamt Rechtswissenschaft zu richten. Der Sonderfall muss nachgewiesen werden (z. B. Kopie des Behindertenausweises in Verbindung mit einem fachärztlichen Attest, Bescheinigung der Krankenkasse über chronische Erkrankung, Nachweis über den dauerhaften Auslandsaufenthalt bei abweichender Semesteranschrift).

c) Workshop zum Modul 55112 Rhetorik, Verhandeln und Mediation

Zur Umsetzung des im Modul 55112 Rhetorik, Verhandeln und Mediation erlernten Wissens findet ein zweitägiger Workshop **in Hagen** statt. Informationen zu dieser Präsenzveranstaltung erhalten Sie in diesem Info am Ende des Heftes. sowie über den betreuenden Lehrstuhl von Prof. Dr. Gräfin von Schlieffen unter <https://www.fernuni-hagen.de/OERV>

d) Abschlussseminar

Siehe Überschrift 6. „Bachelorprüfung“.

6. Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung setzt sich aus einem Seminar und einer Bachelorarbeit zusammen. Während der Seminarbearbeitung ist eine schriftliche Seminararbeit anzufertigen, über die dann in der Folge auf einem Präsenzseminar zu referieren und zu diskutieren ist. Die Lehrstuhlinhaber bestimmen für jedes Semester ein Seminarthema, welches im Heft Nr. 2 der Studien- und Prüfungsinformationen vorgestellt wird. Die Anmeldung erfolgt innerhalb einer bestimmten Anmeldefrist online unter <https://e.feu.de/webregis>. Voraussetzung der Zulassung zur Abschlussarbeit gemäß § 17 Abs. 2 PO LL.B. ist, dass Sie im Anmeldezeitpunkt bereits 150 ECTS gesammelt haben.

In der Online-Anmeldung geben Sie bitte ihre Präferenzen an. Sollte Ihr Wunschseminar überbucht sein, werden Sie nach ihren weiteren Präferenzen sortiert und an die Prüfer geschickt, die in der 1. Verteilungsrunde noch Plätze frei behalten haben. Auch jetzt wählen die Prüfer die Kandidaten aus.

Wenn nach der 2. Verteilungsrunde bei einzelnen Anbietern noch Abschlussarbeitsplätze frei geblieben sind, werden alle bis dahin nicht berücksichtigten Anmeldungen daraufhin

durchgesehen, ob in den Präferenzlisten einer der Anbieter mit freien Plätzen enthalten ist. Solche Anmeldungen gehen an diese Prüfer. Die Auswahl der Kandidaten treffen wiederum die Prüfer.

Nach Abschluss der Verteilungsrunden erhalten die Antragstellenden vom Prüfungsamt eine Mitteilung, ob ihnen ein präferiertes Seminar zugewiesen werden konnte oder nicht. Nach Erhalt einer Seminarzuweisung setzen Sie sich bitte unverzüglich mit dem für Ihr Seminar zuständigen Ansprechpartner in Verbindung. In dem Fall, dass Ihnen kein gewähltes Seminar zugewiesen werden kann, wird sich das Prüfungsamt mit Ihnen in Verbindung setzen und Ihnen Alternativplätze in anderen Seminaren anbieten. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass alle Seminare vollständig belegt sein sollten, behält sich das Prüfungsamt zudem vor, Antragstellende auf eine Warteliste für das Folgesemester zu setzen.

Stehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines jeden Seminars fest, vergeben die Veranstalter die Einzelthemen (Referate/Seminararbeiten) in direktem Kontakt mit den Studierenden.

Anschließend beginnt die eigentliche Arbeit. Die Seminarveranstalter legen einen Termin fest, an dem das Seminar als Präsenzveranstaltung stattfindet. Bis dahin obliegt es Ihnen, in selbstständiger Weise eine Seminararbeit anzufertigen, die sie dann in möglichst freier Rede referieren sollen. Die Referate werden zur Diskussion gestellt. Die Seminarleistung wird benotet.

Das Thema der Bachelorarbeit wird im Anschluss an das Seminar vergeben, wobei das beurteilte Seminar die Grundlage der Bachelorarbeit darstellt. Eine nicht bestandene Seminararbeit kann zweimal wiederholt werden. Die nicht bestandene Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden.

Wenn alle nach der Prüfungsordnung vorgesehenen Leistungen erbracht sind, insbesondere nach bestandener Bachelorprüfung wird dem Prüfling auf Antrag eine Bachelorurkunde und ein Abschlusszeugnis vom Prüfungsamt Rechtswissenschaft ausgestellt.

Den Antrag auf Ausstellung der Bachelorurkunde und des Abschlusszeugnisses finden Sie im Netz unter: <https://e.feu.de/antraegerewi>.

Tipp:

Studierende des Studienganges Bachelor of Laws, die alle Prüfungsleistungen, insbesondere die Bachelorarbeit, **abgegeben** haben, aber auf die Korrektur warten, können bis zu drei Module des Studiengangs Master of Laws mit der zugehörigen Modulabschlussprüfung abschließen.

Weitere Informationen zur Bachelorprüfung finden Sie in den Studien- und Prüfungsinformationen Heft Nr. 2.

II. Studiengang Rechtswissenschaft - Erste Juristische Prüfung

Die „Befähigung zum Richteramt“ ist die wesentliche Voraussetzung, um als Berufsrichter/in, Staatsanwalt/Staatsanwältin oder Rechtsanwalt/Rechtsanwältin tätig werden zu können. Die Befähigung zum Richteramt erwirbt, wer ein rechtswissenschaftliches Studium an einer Universität mit der ersten Prüfung und einen anschließenden Vorbereitungsdienst mit der zweiten Staatsprüfung abschließt. Juristische Bachelor- und Masterabschlüsse, wie sie seit über zehn Jahren an der FernUniversität in Hagen angeboten werden, verfolgen üblicherweise andere Abschlussziele und eröffnen regelmäßig nicht den Weg in die klassischen juristischen Berufsfelder. Mit dem Studiengang Rechtswissenschaft - Erste Juristische Prüfung (EJP) wurde diese Lücke geschlossen. Die neue Abschlussoption ist mit dem Studiengang Bachelor of Laws verzahnt. Die Bestandteile, die diesem etablierten Angebot im Vergleich zu einem „klassischen Jurastudium“ fehlen, vermittelt der Fernstudiengang „Erste Juristische Prüfung“ (EJP). Damit wird das Angebot, das die Rechtswissenschaftliche Fakultät mit ihren ausdrücklich wirtschaftsrechtlich ausgerichteten Bachelor- und Masterstudiengängen besitzt, um eine weitere Abschlussoption ergänzt. Studierenden wird auf diesem Wege das gesamte Spektrum der juristischen Berufe in Deutschland und damit europaweit eröffnet. Das differenzierte Modell des Studiums zur Ersten Juristischen Prüfung kombiniert die Vorteile des wirtschaftlich ausgerichteten Bachelorstudiums mit der klassischen Juristenausbildung.

1. Curriculum/Modularisierter Aufbau

Der Abschluss des Studiengangs Rechtswissenschaft, also die „Erste Juristische Prüfung“ (EJP) ist der erste Schritt zur Erlangung der Befähigung zum Richteramt nach § 1 S. 1 JAG NRW. Sie gliedert sich in einen universitären (§ 28 JAG NRW) und einen staatlichen (§§ 3 ff. JAG NRW) Teil. Für die Organisation und die Abnahme der staatlichen Pflichtfachprüfung sind in Nordrhein-Westfalen die Justizprüfungsämter bei den Oberlandesgerichten Köln, Düsseldorf und Hamm zuständig.

Weitere Informationen zur staatlichen Pflichtfachprüfung unter:

https://www.justiz.nrw.de/Gerichte_Behoerden/landesjustizpruefungsamt/1_jur_staatspr



Das Studium ist modular aufgebaut und setzt sich zusammen aus dem Studium des Bachelor of Laws und integrierten Ergänzungsstudien. Aus dem Studium zum Bachelor of Laws müssen die Pflichtmodule (160 ECTS) sowie das Bachelorseminar und die Bachelorarbeit (jeweils 10 ECTS) absolviert werden. Zur Abdeckung des über diese Studieninhalte hinausgehenden Pflichtfachstoffes aus § 11 Abs. 2 JAG NRW müssen zudem während der integrierten Ergänzungsstudien weitere Studien- und Prüfungsleistungen in Ergänzungsmodulen im Umfang von 30 ECTS sowie Vertiefungsmodule im Umfang von 20 ECTS erbracht werden. Im Schwerpunktbereichsstudium müssen die Studierenden neben dem Bachelorseminar und der Bachelorarbeit noch ein weiteres Schwerpunktbereichsmodul im Umfang von 10 ECTS absolvieren.

Die **Zulassung zur staatlichen Pflichtfachprüfung** setzt gem. § 7 Abs. 1 JAG NRW den Nachweis voraus, dass die Bewerberin oder der Bewerber

1. mindestens vier Halbjahre an einer Universität im Geltungsbereich des Deutschen Richtergesetzes Rechtswissenschaft studiert,
2. eine Zwischenprüfung (§ 28 JAG NRW) bestanden,
3. erfolgreich eine fremdsprachige rechtswissenschaftliche Veranstaltung oder einen rechtswissenschaftlich ausgerichteten Sprachkurs besucht und
4. an einer praktischen Studienzeit (§ 8 JAG NRW) teilgenommen hat.

Der EJP-Studiengang ist ein rechtswissenschaftliches Studium im Sinne von Ziffer 1. Zudem können im hiesigen Studium die Zwischenprüfung nach Ziffer 2 abgelegt und eine fremdsprachige rechtswissenschaftliche Veranstaltung nach Ziffer 3 besucht werden.

2. Zwischenprüfung

Die **Zwischenprüfung** ist bestanden, wenn folgende Module nach Ausschöpfung der Ausgleichsmöglichkeit (§ 15 Abs. 2 PO EJP) bestanden sind:

55101 Allgemeiner Teil des BGB 10 ECTS	55103 Schuldrecht Allgemeiner Teil 10 ECTS	55108 Sachenrecht und Recht der Kreditsicherung 10 ECTS	
55104 Staats- und Verfassungsrecht sowie Grundlagen des Europarechts 10 ECTS	55111 Allgemeines Verwaltungsrecht und Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts 10 ECTS	55107 Einführung in das Strafrecht und Besonderer Teil I 10 ECTS	
55504 EM Strafrecht Allgemeiner Teil 10 ECTS	55501 EM Grundlagen 5 ECTS	55502 EM Familien- und Erbrecht 5 ECTS	55503 EM Öffentliches Recht 10 ECTS

Es handelt sich um eine studienbegleitende Prüfung. Zusätzliche Prüfungsleistungen sind für die Zwischenprüfung nicht erforderlich.

Gemäß § 16 Abs. 2 PO EJP kann zu den Prüfungen in den Ergänzungsmodulen nur zugelassen werden kann,

- wer in den Studiengang EJP eingeschrieben ist; eine Einschreibung lediglich in den Studiengang Bachelor of Laws reicht nicht aus;
- wer die anderen Module der Zwischenprüfung sowie das Modul Propädeutikum bereits bestanden hat;

- wer die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt, bspw. das Quorum an Einsendeaufgaben bestanden hat

und eine Versicherung darüber abgibt, dass er den Prüfungsanspruch auf eine rechtswissenschaftliche Zwischenprüfung im Geltungsbereich des deutschen Richtergesetzes noch nicht endgültig verloren hat.

Über die bestandene Zwischenprüfung wird auf Antrag ein Zeugnis ausgestellt. Der Zeugnisantrag steht auf der Homepage der Fakultät im Download-Bereich zur Verfügung, siehe unter:

<https://e.feu.de/antraegerewi>.

3. Studienverlaufsplan (Vollzeit)

Studienjahr 1	Kurs-Nr.	1. Semester	ECTS
	55100	Propädeutikum unter Einbeziehung einer Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	10
	31011	Externes Rechnungswesen (BWL I)	10
	55101	Allgemeiner Teil des BGB	10
	Kurs-Nr.	2. Semester	ECTS
	31021	Investition und Finanzierung (BWL II)	10
	55103	Schuldrecht Allgemeiner Teil	10
55104	Staats- und Verfassungsrecht sowie Grundlagen des Europarechts	10	

Studienjahr 2	Kurs-Nr.	3. Semester	ECTS
	55105	Arbeitsvertragsrecht	10
	55106	Schuldrecht Besonderer Teil	10
	31031	Internes Rechnungswesen / BWL III	10
	Kurs-Nr.	4. Semester	ECTS
	55111	Allgemeines Verwaltungsrecht und Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts	10
	55108	Sachenrecht und Recht der Kreditsicherung	10
55107	Einführung in das Strafrecht und Besonderer Teil I	10	

Studienjahr 3	Kurs-Nr.	5. Semester	ECTS
	55109	Unternehmensrecht I	10
	55113	Zivilprozessrecht	10
	55112	Rhetorik, Verhandeln und Mediation	10

	Kurs-Nr.	6. Semester	ECTS
	55110	Internationales Privat- und Zivilprozessrecht	10
	55504	EM* Strafrecht Allgemeiner Teil	10
	55503	EM* Öffentliches Recht	10

	Kurs-Nr.	7. Semester	ECTS
	55501	EM* Grundlagen	5
	55502	EM* Familien- und Erbrecht	5
Studienjahr 4		Bachelorseminar	10
		Bachelorarbeit	10
	Kurs-Nr.	8. Semester (Abschluss als LL.B.)	ECTS
	55507	VM* Strafrecht Besonderer Teil II	5
	55505	VM* Zivilrecht	5
	55506	VM* Öffentliches Recht – Europarecht und Staatshaftungsrecht	5
		Fremdsprachenausbildung	5
		Schwerpunktbereich	10

ggf. Freiversuch			
	Kurs-Nr.		ECTS
	55513	EVM* Strafrecht	8
	55511	EVM* Zivilrecht	12
	55512	EVM* Öffentliches Recht	10

(*EM = Ergänzungsmodul / VM = Vertiefungsmodul / EVM = Examensvorbereitungsmodul)

4. Studienverlaufsplan (Teilzeit)

Studienjahr 1	Kurs-Nr.	1. Semester	ECTS
	55100	Propädeutikum unter Einbeziehung einer Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	10
	31011	Externes Rechnungswesen (BWL I)	10
	Kurs-Nr.	2. Semester	ECTS
	55101	Allgemeiner Teil des BGB	10
55104	Staats- und Verfassungsrecht sowie Grundlagen des Europarechts	10	

Studienjahr 2	Kurs-Nr.	3. Semester	ECTS
	55103	Schuldrecht Allgemeiner Teil	10
	31021	Investition und Finanzierung (BWL II)	10
	Kurs-Nr.	4. Semester	ECTS
	55106	Schuldrecht Besonderer Teil	10
55107	Einführung in das Strafrecht und Besonderer Teil I	10	

Studienjahr 3	Kurs-Nr.	5. Semester	ECTS
	55105	Arbeitsvertragsrecht	10
	55111	Allgemeines Verwaltungsrecht und Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts	10
	Kurs-Nr.	6. Semester	ECTS
	55108	Sachenrecht und Recht der Kreditsicherung	10
55112	Rhetorik, Verhandeln und Mediation	10	

Studienjahr 4	Kurs-Nr.	7. Semester	ECTS
	55109	Unternehmensrecht I	10
	31031	Internes Rechnungswesen / BWL III	10
	Kurs-Nr.	8. Semester	ECTS
	55113	Zivilprozessrecht	10
55504	EM* Strafrecht Allgemeiner Teil	10	

Studienjahr 5	Kurs-Nr.	9. Semester	ECTS
	55503	EM* Öffentliches Recht	10
	55110	Internationales Privat- und Zivilprozessrecht	10
	Kurs-Nr.	10. Semester	ECTS
	55501	EM* Grundlagen	5
55502	EM* Familien- und Erbrecht	5	
		Bachelorseminar	10
		Bachelorarbeit	10

Studienjahr 6	Kurs-Nr.	11. Semester	ECTS
	55507	VM* Strafrecht Besonderer Teil II	5
	55505	VM* Zivilrecht	5
	55506	VM* Öffentliches Recht – Europarecht und Staatshaftungsrecht	5
	Kurs-Nr.	12. Semester	ECTS
		Fremdsprachenausbildung	5
	Schwerpunktbereich	10	

Studienjahr 7	Kurs-Nr.	13. Semester	ECTS
	55513	EVM* Strafrecht	8
	55511	EVM* Zivilrecht	12
	55512	EVM* Öffentliches Recht	10
	Kurs-Nr.	14. Semester	ECTS
		ggf. Wiederholung	
	55513	EVM* Strafrecht	8
	55511	EVM* Zivilrecht	12
	55512	EVM* Öffentliches Recht	10

(*EM = Ergänzungsmodul / VM = Vertiefungsmodul / EVM = Examensvorbereitungsmodul)

5. Studienverlaufsplan für Absolvent*innen des Hagener LL.B.

Studierende, die den **Bachelor of Laws an der FernUniversität in Hagen bereits** abgeschlossen haben, müssen zur Ablegung der Zwischenprüfung zunächst die Ergänzungsmodule (30 ECTS) ablegen. Im Anschluss müssen diese Studierenden noch die Vertiefungsmodule und die Schwerpunktbereichsprüfung absolvieren. Für diese Studierenden ergibt sich der folgende Studienverlaufsplan:

Studienjahr 1	Kurs-Nr.	1. Semester	ECTS
	55501	EM* Grundlagen	5
	55502	EM* Familienrecht	5
	55503	EM* Öffentliches Recht	10
	55504	EM* Strafrecht Allgemeiner Teil	10
	Kurs-Nr.	2. Semester	ECTS
	55505	VM* Zivilrecht	5
	55506	VM* Öffentliches Recht - Europarecht und Staatshaftungsrecht	5
	55507	VM* Strafrecht Besonderer Teil II	5
		Fremdsprachenausbildung Schwerpunktbereiche	

Studienjahr 2	Kurs-Nr.	3. Semester	ECTS
	55511	EVM* Zivilrecht	12
	55512	EVM* Öffentliches Recht	10
	55513	EVM* Strafrecht	8

(*EM = Ergänzungsmodul / VM = Vertiefungsmodul / EVM = Examensvorbereitungsmodul)

6. Beleghinweise

- Studierende im Studiengang Bachelor of Laws können die Ergänzungsmodule zugleich als Wahlmodule verwenden.
- Studierende im Studiengang Bachelor of Laws, die bereits auf andere Wahlmodule festgelegt sind, können die Ergänzungsmodule zusätzlich belegen. In diesem Fall ist allerdings ein Austausch von Wahlmodulen für den Studiengang Bachelor of Laws nicht möglich.
- Vollzeitstudierende, die den Bachelor of Laws an der FernUniversität in Hagen bereits abgeschlossen haben, belegen zu Beginn des EJP-Studiums alle vier Ergänzungsmodule.
- Teilzeitstudierende, die den Bachelor of Laws an der FernUniversität in Hagen bereits abgeschlossen haben, belegen zu Beginn des Studiums die Ergänzungsmodule nach ihrer individuellen Studiengeschwindigkeit.

Tipp:

Rückfragen zur Belegung und zur Studienverlaufsplanung können Sie jederzeit mit unserer Fachstudienberatung besprechen: <https://e.feu.de/studienberatungrewi>.

7. Schwerpunktbereich (Universitärer Teil der Ersten Juristischen Prüfung)

Nach § 29 Abs. 2 JAG NRW fließt die Note des universitären Schwerpunktbereichs mit 30 % in die Endnote der EJP ein.

Im Studium zur EJP an der FernUniversität in Hagen setzt sich der Schwerpunktbereich aus dem

- gewählten Bachelorseminar (inklusive Seminararbeit),
- der hierauf aufbauenden Bachelorarbeit
- sowie thematisch passenden Schwerpunktbereichsmodulen im Umfang von 10 ECTS

zusammen, wobei alle drei Prüfungsteile bestanden sein müssen. Teilweise ist in den Schwerpunktbereichen ein Modul mit 10 ECTS nach Wahl zu belegen, teilweise mehrere Module mit jeweils 5 ECTS aus einem Katalog. In jedem Schwerpunktbereich sind eine häusliche Arbeit und eine Klausur zu absolvieren.

Hinweis: Die Zuordnung zu einem Schwerpunktbereich wird bereits mit der Anmeldung zum Bachelorseminar getroffen. Studierende, die den Bachelor of Laws an der FernUniversität in Hagen bereits abgeschlossen haben, können sich beim Prüfungsamt über ihre Zuordnung informieren.

Die **Zulassung zur Prüfung im Schwerpunktbereichsmodul** setzt gemäß § 20 PO EJP voraus, dass der Prüfling

- in den Studiengang zur „Ersten Juristischen Prüfung“ an der FernUniversität in Hagen eingeschrieben ist,
- die Zwischenprüfung an der FernUniversität in Hagen oder an einer anderen Universität im Geltungsbereich des Deutschen Richtergesetzes abgelegt hat,
- folgende Module bereits erfolgreich absolviert hat, wobei § 20 der PO EJP eine weitere Ausgleichsmöglichkeit für die wirtschaftswissenschaftlichen Pflichtmodule vorsieht:

Kurs-Nr.		ECTS
31011	Externes Rechnungswesen (BWL I)	10
55105	Arbeitsvertragsrecht	10
55106	Schuldrecht Besonderer Teil	10
31021	Investition und Finanzierung (BWL II)	10
55113	Zivilprozessrecht	10
55109	Unternehmensrecht I	10
31031	Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung / BWL III	10
55110	Internationales Privat- und Zivilprozessrecht	10
55112	Rhetorik, Verhandeln und Mediation	10

Die **Schwerpunktbereichsnote** setzt sich gemäß § 22 PO EJP wie folgt zusammen:

Bachelorabschlussseminar und Bachelorarbeit (aus Schwerpunktbereich) = 50 %

Klausur und Hausarbeit aus Schwerpunktbereichsmodul = 50 %

Über die bestandene Schwerpunktbereichsprüfung wird auf Antrag ein Zeugnis ausgestellt. Sie finden diesen unter <https://e.feu.de/downloadrewi>.

Folgende Schwerpunktbereiche werden im Studium zur EJP an der FernUniversität in Hagen angeboten:

Schwerpunktbereich 1: „Kriminalwissenschaften“

Kurs-Nr.		ECTS
55520	Wirtschaftsrecht	5
55521	Jugendstrafrecht und Strafverfahrensrecht	5
55522	Kriminologie	5

55523	Theoretische und historische Grundlagen des Strafrechts	5
-------	---	---

Schwerpunktbereich 2: „Staat und Verwaltung“

Kurs-Nr.		ECTS
55526	Allgemeine Staatslehre	5
55527	Öffentliches Umweltrecht	5
55528	Öffentliches Wirtschaftsrecht	5

Schwerpunktbereich 3: „Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht:

Kurs-Nr.		ECTS
55531	Wettbewerbs- und Kartellrecht	10
55532	Kapitalgesellschaftsrecht	10

Schwerpunktbereich 4: „Geistiges Eigentum“

Kurs-Nr.		ECTS
55536	Immaterialgüterrecht	10
55537	Internationales und supranationales Verfahrensrecht der gewerblichen Schutzrechte	10

Schwerpunktbereich 5: „Arbeit und Unternehmen“

Kurs-Nr.		ECTS
55541	Mitbestimmung im Betrieb und Unternehmen	5
55542	Kollektives Arbeitsrecht II / Arbeitsgerichtliches Verfahren	5
55543	Kollektives Arbeitsrecht II / Arbeitsvertragsgestaltung	5
55544	Kollektives Arbeitsrecht II / Arbeitsrecht in der EU	5

Schwerpunktbereich 6: „Privatrecht in seiner historischen und internationalen Dimension“

Kurs-Nr.		ECTS
55546	Dogmengeschichte	5
55547	Einführung in die Rechtsvergleichung	5
55548	Internationales Einheitsrecht	5
55549	Vertiefung internationales Privat- und Zivilprozessrecht	5
55550	Introduction to the US-American Private and Procedural Law	5

8. Fremdsprachenkompetenz und Praktische Studienzeit

Bitte beachten Sie, dass nur die Justizprüfungsämter über die Zulassungsvoraussetzungen zur Ersten Juristischen Prüfung entscheiden und nicht das Prüfungsamt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. Dementsprechend sollten Sie sich mit Rückfragen zur Praktischen Studienzeit und zur Fremdsprachenkompetenz immer an das OLG direkt wenden.

Die Zulassung zur staatlichen Pflichtfachprüfung setzt u. a. die erfolgreiche Teilnahme an einer fremdsprachigen rechtswissenschaftlichen Veranstaltung oder einem rechtswissenschaftlichen Sprachkurs voraus, § 7 Abs. 1 Ziffer 3 JAG NRW.

Hinweis: Weitere Informationen zum Fremdsprachennachweis finden Sie beispielsweise auf der Seite des OLG Hamm unter http://www.olg-hamm.nrw.de/aufgaben/justizpruefungsamt/03_jpa_a_bis_z/14_fremdsprachennachweis.

Als Lehrveranstaltung im Sinne des § 7 Abs. 1 Ziffer 3 JAG NRW gelten die folgenden Module:

Kurs-Nr.		ECTS
55508	Introduction to the Common Law	5
55209	Summer School in Law	10
55314	Intensivkurs Europarecht	10
55212	Introduction to the US-Legal System	10

Für die Organisation und Teilnahme an der praktischen Studienzeit ist jeder Studierende selbst verantwortlich. Informationen hierzu finden Sie unter anderem im Merkblatt über die Durchführung der praktischen Studienzeit des Justizministeriums NRW.

Link zur Webseite des OLG Hamm und weiterführenden Informationen: http://www.olg-hamm.nrw.de/aufgaben/justizpruefungsamt/02_staatl_pflichtfachpruefung/02_Merkblaetter.

III. Studiengang „Master of Laws“

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät an der FernUniversität in Hagen bietet seit dem Sommersemester 2007 den Studiengang Master of Laws an, der zuletzt 2019 reakkreditiert worden ist. Der Studiengang MASTER OF LAWS ist ein forschungsorientierter Studiengang. Hier steht vor allem die Vermittlung von vertieften Grundlagenkenntnissen steht im Mittelpunkt. Sie erhalten im MASTER OF LAWS den entsprechenden Zugang zu den rechtstheoretischen Grundlagen. Die Rechtswissenschaftliche Fakultät ist der Auffassung, dass Studierende für diese Fächer erst dann richtig sensibilisiert werden können, wenn sie bereits über solide rechtliche Grundkenntnisse verfügen. Deshalb wird im MASTER OF LAWS auch auf eine verschulte Präsenzbetreuung verzichtet. Vielmehr stehen das eigene Reflektieren und die eigene wissenschaftliche Arbeit im Fokus. Der **Titel des LL.M.** ist **national wie auch international anerkannt** und beliebt. Deswegen entscheiden sich nicht nur die Absolventinnen und Absolventen des LL.B. der Fakultät für diesen Studiengang. Auch zahlreiche Juristinnen und Juristen, die an anderen Universitäten studiert haben und bereits im Berufsleben stehen, wie auch Rechtsreferendar*innen belegen den Studiengang LL.M. an der FernUniversität. Mehr als 70 % der bisherigen Absolvent*innen des LL.B. der Fakultät haben sich zudem für den konsekutiven LL.M. entschieden.

1. Curriculum/Modularisierter Aufbau

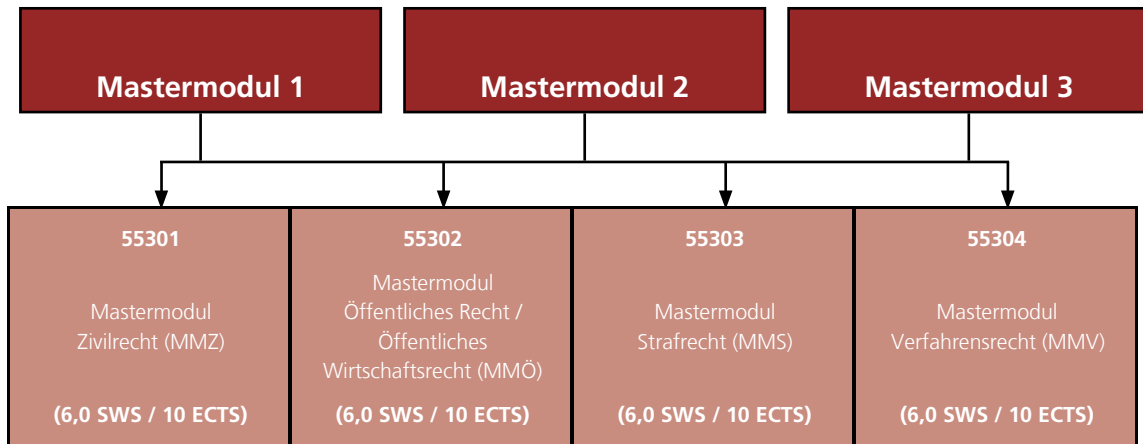
Ebenso wie der Studiengang Bachelor of Laws wird auch der Studiengang Master of Laws modularisiert angeboten. Für ein Vollzeitstudium sind für den Master of Laws drei Semester vorgesehen, wobei sich die Studiendauer im Teilzeitstudium in der Regel auf vier Semester verlängert. In der Dauer des Studienganges müssen die Studierenden insgesamt acht Module bearbeiten, eines dieser Module ist die Masterarbeit (insgesamt 90 ECTS). Die Module umfassen jeweils ein geschlossenes Stoffgebiet und werden im Winter- wie auch im Sommersemester angeboten. Das individuelle Curriculum jedes Studierenden besteht aus einer Kombination von Pflicht- und Wahlmodulen, wobei durch die Pflichtmodule sichergestellt werden soll, dass alle Absolventen über die für ihr Berufsfeld notwendigen Kenntnisse verfügen. Die Wahlmodule sollen ermöglichen, dass der Studierende Lehrinhalte wählen kann, die seinen Neigungen und individuellen Berufswünschen entsprechen.

2. Studienverlaufsplan

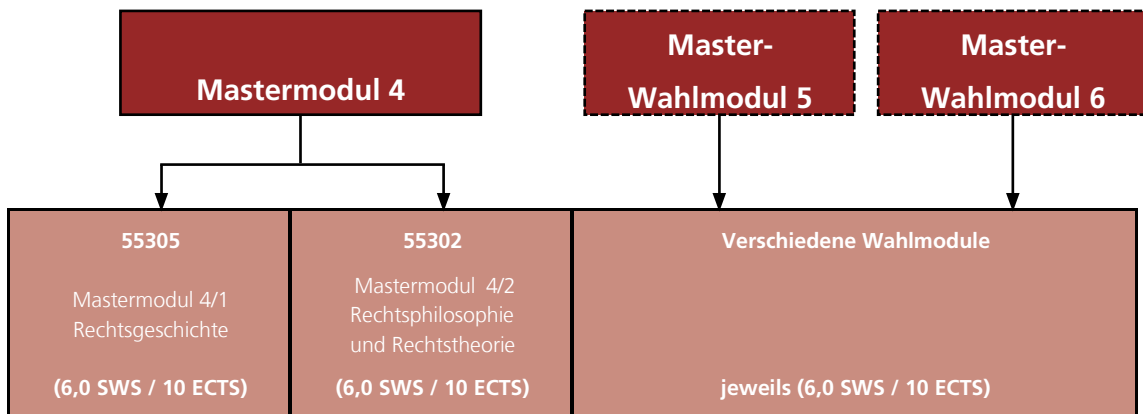
Studienverlaufsplan Master of Laws

(Abkürzungen: MM = Mastermodul/MW = Master-Wahlmodul)

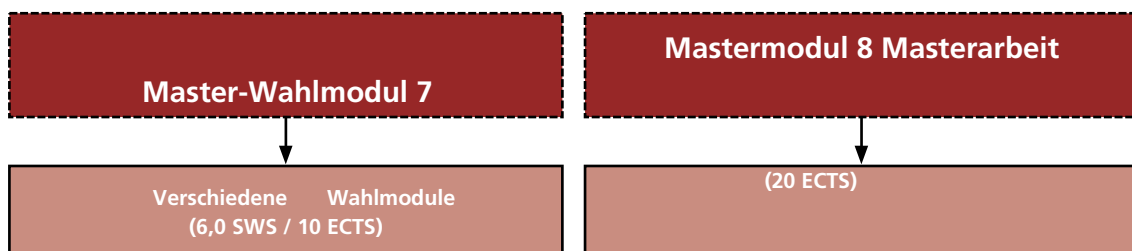
1. Semester Module MM 1 bis MM 3



2. Semester Module MM 4/1 oder MM 4/2, MW 5 und MW 6



3. Semester: Module MW 7 und MM 8



3. Belegung

Wenn Sie in Vollzeit studieren, belegen Sie pro Semester 3 Module. Dies entspricht in etwa einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden pro Woche. Studieren Sie in Teilzeit, belegen Sie 2 Module.

Schaffen Sie es nicht – aus welchen Gründen auch immer – ein Modul in einem Semester komplett zu bearbeiten, können Sie das Modul für einen Zeitraum von sieben Semestern als Wiederholer belegen. Sie erhalten dann das Studienmaterial nicht noch einmal zugesendet, sondern erhalten

Zugriff auf die aktuellen Einsendeaufgaben sowie auf die aktuellen Studienbriefe in digitaler Form über den virtuellen Studienplatz LVU <https://e.feu.de/lvu>. Die Materialbezugsgebühren müssen Sie nicht noch einmal zahlen.

4. Wahlbereich

Wichtiger Hinweis:

Im Wahlbereich muss gemäß § 12 Abs. 2 PO LL.M. mindestens ein rechtswissenschaftliches Wahlmodul vertreten sein. Mit der Teilnahme an einer Modulabschlussprüfung im Pflicht- und Wahlbereich entscheiden Sie sich gemäß § 14 Abs. 6 PO LL.M. verbindlich für das betreffende Modul. Ein nachträglicher Wechsel ist dann nicht mehr möglich!

Wahlmöglichkeiten jeweils für MW 5, MW 6 und MW 7:

- das nicht gewählte Modul aus dem ersten Semester (MMZ, MMÖ, MMS oder MMV)
- das nicht gewählte Modul aus dem zweiten Semester (MM 4/1 oder MM 4/2)
- eines der Wahlmodule des Studiengangs LL.M.

Studierende, die nicht den Bachelor of Laws an der FernUniversität in Hagen absolviert haben, sondern einen anderen Studiengang gem. § 4 Abs. 1 b - d PO LL.M. können für MW 5 und MW 6 auch zwei Pflicht- und Wahlmodule des Studienganges Bachelor of Laws wählen.

Hiervon ausgenommen sind jedoch folgende Module:

- Propädeutikum unter Einbeziehung einer Einführung in die Wirtschaftswissenschaft
- Allgemeiner Teil des BGB
- Schuldrecht Allgemeiner Teil,
- Staats- und Verfassungsrecht sowie Grundlagen des Europarechts,
- Arbeitsvertragsrecht
- Schuldrecht Besonderer Teil
- Einführung in das Strafrecht und Besonderer Teil I

§ 14 Abs. 6 PO LL.M. gilt entsprechend.

Eine aktuelle Übersicht der rechtswissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Wahlmodule finden Sie unter: <https://e.feu.de/modulerewi>.

Tipp: Die Modulbeschreibungen zu einzelnen Modulen können Sie im Modulhandbuch des Master of Laws und auf der Homepage jederzeit einsehen: <https://e.feu.de/modulhandbuchrewi>.

Im Wahlbereich besteht außerdem die Möglichkeit, ein Modul auch an einer ausländischen Fernhochschule zu absolvieren (bspw. UNED, OU oder The Open University Milton Keynes). Hierzu ist es allerdings erforderlich, dass das entsprechende Modul einen Umfang von mindestens 10 ECTS umfasst und mit einer nach dem ECTS System bewerteten Prüfungsleistung abschließt. Das Modul ersetzt dann ein Wahlmodul. Es wird dringend angeraten, vor Aufnahme des Studiums

eines solchen Moduls beim Dekanat (hier Herr Szuka, nils.szuka@fernuni-hagen.de) anzufragen, ob das ausländische Modul anerkannt wird. Die Anrechnung von in der Vergangenheit im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen ist nämlich nicht möglich.

Zudem bietet die Rechtswissenschaftliche Fakultät regelmäßig im Wahlbereich Intensivprogramme oder Intensivseminare im Ausland an. Über diese Seminare und die Teilnahmemöglichkeiten erhalten Sie nach Bedarf Informationen in der Hagener Depesche und auf der Homepage der Fakultät.

5. Wahlfachkörbe

Um Ihnen die Entscheidung für die Wahlfächer etwas zu erleichtern, haben wir einige Wahlfachkörbe mit Empfehlungen zusammengestellt, die selbstverständlich nicht zwingend, aber ggf. für Sie hilfreich sind. Diese Wahlfachkörbe finden Sie im rechtswissenschaftlichen Teil des Heftes Studiengangs- und Kursangebot (SuK).

Tipp: Das SuK mit den Wahlfachkörben können Sie hier jederzeit einsehen: <https://e.feu.de/suk>.



6. Konzeption und Art der vorgesehenen Prüfungen

Die Module schließen in der Regel mit einer zwei- oder vierstündigen Modulabschlussklausur ab. Es können aber auch andere Modulabschlussprüfungen, wie z. B. Hausarbeiten und Seminare vorgesehen werden. Die Klausuren der rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät werden grundsätzlich im März und September eines Jahres an verschiedenen Klausurorten geschrieben. Die genauen Prüfungsmodalitäten werden im Heft 2 der Reihe „Studien- und Prüfungsinformationen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät bzw. für evtl. wirtschaftswissenschaftliche Wahlfächer im Heft 3 der Reihe „Studien- und Prüfungsinformationen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft“ bekannt gegeben, die ca. 2 - 3 Monate vor Prüfungstermin im Internet veröffentlicht werden.

Die Prüfenden machen die Zulassung zur Modulabschlussprüfung in der Regel von Leistungsnachweisen (hauptsächlich Einsendeaufgaben, teilweise aber auch Beiträge zu netzgestützten Lehrveranstaltungen oder Seminarteilnahmen) abhängig. Das Bestehen der Leistungsnachweise ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung. Grundsätzlich liegt eine erfolgreiche Modulbearbeitung vor, wenn mindestens die Hälfte der zu einem Modul angebotenen Einsendeaufgaben bestanden worden ist. Bestandene Einsendeaufgaben können zur Erlangung der Prüfungsteilnahmeberechtigung über mehrere Semester gesammelt werden. Sie müssen jedoch aus unterschiedlichen Teilen/Stoffgebieten stammen. Anzahl und Termine der Einsendeaufgaben finden Sie in diesem Heft unter Teil C Ziffer III.

Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung ist nicht zwingend an das Semester gebunden, in welchem das zugehörige Modul erfolgreich bearbeitet wurde. In diesem Zusammenhang ist

darauf hinzuweisen, dass im Rahmen der rechtswissenschaftlichen Module gemäß § 15 Abs. 2 PO LL.M. im Semester der Erstbelegung ein Freiversuch für die Modulabschlussprüfung gewährt wird. Das heißt, falls ein Studierender im Semester der Erstbelegung die Modulabschlussprüfung nicht bestehen sollte, gilt die Prüfung als nicht unternommen. Eine einmal erlangte Prüfungsteilnahmeberechtigung bleibt bestehen.

Darüber hinaus kann gemäß § 15 Abs. 3 PO LL.M. eine bereits bestandene Modulabschlussprüfung im rechtswissenschaftlichen Bereich einmal zur Notenverbesserung wiederholt werden. Ein solcher Verbesserungsversuch wird allerdings nicht gewährt, wenn der bestandenen Modulabschlussprüfung ein erfolgloser Versuch vorangegangen ist.

Links

Link zur Prüfungsordnung des Master of Laws: <https://e.feu.de/ordnungenrewi>.

7. Masterarbeit

Zulassungsvoraussetzungen/Fristen

Im 3. Semester (Vollzeitstudium, im Teilzeitstudium in der Regel im 4. Semester) sollen die Studierenden im Modul MM 8 eine Masterarbeit zu einem vorgegebenen Thema anfertigen.

Das **Zulassungsverfahren** läuft wie folgt ab: Studierende des Studienganges Master of Laws, die gemäß § 16 Abs. 2 PO LL.M. mindestens sechs Module erfolgreich absolviert und den Prüfungsanspruch noch nicht endgültig verloren haben, können sich innerhalb der hier angegebenen Anmeldefristen über WebRegIS anmelden.

Anmeldefrist	Zeitraum für einen möglichen Bearbeitungsbeginn der Masterarbeit
15.05. – 31.05.	15.06. – 30.09.
15.11. – 30.11.	15.12. – 31.03.

Die Anmeldung über WebRegIS

Für die Online-Anmeldung über WebRegIS <https://e.feu.de/webregis> benötigen Sie die Zugangsberechtigung (Account), die Ihnen zu Beginn Ihres Studiums zugeschickt worden ist. Ihr persönlicher Benutzername setzt sich aus einem „q“ und Ihrer Matrikelnummer zusammen, beispielsweise q1234567; Kennwort ist Ihr Account-Kennwort. Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es bei der Benutzerberatung des ZMI der FernUniversität anfordern (Tel.: 02331/987-4444 oder helpdesk@fernuni-hagen.de).

Beim Ausfüllen des elektronischen Antrages ist Folgendes zu beachten:

- Bitte überprüfen Sie, ob Ihre Daten im Anmeldeformular zu Erreichbarkeit (Adresse, Telefon-Nr. und E-Mail) aktuell sind und mit den im Studierendensekretariat gespeicherten Daten übereinstimmen.
- Bitte tragen Sie das Datum des Abschlusses der Pflichtmodule sowie die sonstigen zum Anmeldezeitpunkt bereits erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen, Ihre Prüferpräferenzen sowie Ihren Themenvorschlag/Ihre Themenvorschläge ein.
- Unter „Themenvorschlag Ihrer Masterarbeit“ Ihren Themenvorschlag können Sie diese/n auch begründen, indem Sie Angaben zu Ihren wissenschaftlichen Interessen oder Notizen zu Absprachen mit einem Lehrstuhl machen.
- Bitte tragen Sie auch das Datum des gewünschten Bearbeitungsbeginns entsprechend dem o. g. Zeitraum ein. Die genaue Festlegung des Termins erfolgt dann in Absprache mit dem Prüfer. Das Thema und den Abgabetermin erhalten Sie vom Prüfungsamt per Einschreiben zugestellt.

Informationen zum Auswahlverfahren

Nur fristgerecht eingegangene Anmeldungen können berücksichtigt werden. Nach dem Anmeldeschluss werden die Anmeldungen im Prüfungsamt geprüft und an die jeweiligen in der ersten Präferenz gewünschten Prüfer verteilt. Die Prüfer wählen die Kandidaten aus. Sofern bei einem Prüfer alle Plätze durch Erstpräferenzen besetzt werden, nimmt dieser nicht mehr am weiteren Verteilungsverfahren teil. Die mit ihrer Erstpräferenz nicht berücksichtigten Kandidaten werden nun nach ihren weiteren Präferenzen sortiert und an die Prüfer geschickt, die in der 1. Verteilungsrunde noch Plätze frei behalten haben. Auch jetzt wählen wieder die Prüfer die Kandidaten aus. Wenn nach der 2. Verteilungsrunde bei einzelnen Prüfern noch Abschlussarbeitsplätze frei geblieben sind, werden alle bis dahin nicht berücksichtigten Anmeldungen daraufhin durchgesehen, ob in den Präferenzlisten einer der Prüfer mit freien Plätzen enthalten ist. Solche Anmeldungen gehen an diese Prüfer. Die Auswahl der Kandidaten treffen wiederum die Prüfer. Nach Abschluss der Verteilungsrunden erhalten die nicht berücksichtigten Kandidaten vom Prüfungsamt eine schriftliche Mitteilung. Die Absagen werden ca. sechs Wochen nach Anmeldeschluss verschickt. Die Kandidaten, die eine Zusage erhalten haben, müssen sich mit dem jeweiligen Lehrstuhl in Verbindung setzen. Kandidaten mit Zusage können mit dem Prüfer einen individuellen Bearbeitungsbeginn ihrer Masterarbeit innerhalb der o. g. Zeiträume ausmachen.

Bearbeitungshinweise

In der Masterarbeit soll der Prüfling zeigen, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus einem Fach selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt grundsätzlich **12 Wochen** nach Themenvergabe; **für Teilzeitstudierende verlängert sich die Frist auf 18 Wochen**, vgl. § 17 Abs. 4 PO LL.M. Der Umfang der Masterarbeit soll gemäß § 17 Abs. 3 PO LL.M. nicht mehr als 75 Seiten (150.000 Zeichen einschließlich Leerzeichens) zuzüglich des Deckblattes, Inhalts- und

Literaturverzeichnisses betragen. Bitte beachten Sie bei der Anfertigung die formalen und inhaltlichen Hinweise des betreuenden Lehrstuhls.

Die Masterarbeit ist gemäß § 18 PO LL.M. im Prüfungsamt Rechtswissenschaft in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Bei Zustellung durch die Post ist der Zeitpunkt der Aufgabe bei der Post maßgebend (Datum des Poststempels). Wird die Masterarbeit nicht fristgemäß vorgelegt, gilt sie als „nicht ausreichend“ (5,0). Bei der Abgabe der Masterarbeit hat der Prüfling schriftlich zu versichern, dass er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat. Zum Zwecke der Plagiatsprüfung ist die Masterarbeit auch als Datei (CD, beschriftet mit Name, Vorname, Matrikelnummer, Titel der Arbeit, Name des Prüfers) abzugeben. Die Masterarbeit darf weder einer anderen Prüfungsbehörde vorgelegt noch veröffentlicht worden sein. Sie darf frühestens nach der Bewertung veröffentlicht werden.

Bestehen der Masterprüfung, Masterurkunde, Abschlusszeugnis

Die Masterprüfung ist gemäß bestanden, wenn die Masterarbeit mit mindestens ausreichend (4,0) und sieben Module erfolgreich absolviert worden sind. Die Mastergesamtnote ermittelt sich gemäß § 20 PO LL.M. aus dem arithmetischen Mittel der Masterklausuren mit 70 % und der Masterarbeit mit 30 %. Nach bestandener Prüfung wird Ihnen auf Antrag eine Masterurkunde und ein Abschlusszeugnis vom Prüfungsamt Rechtswissenschaft ausgestellt.

Den **Antrag auf Ausstellung** der Masterurkunde und des Abschlusszeugnisses finden Sie im Netz unter: <https://e.feu.de/downloadrewi>.

C. Prüfungsinformationen

I. Prüfungszulassungsvoraussetzungen

Die Prüfenden machen die Zulassung zur Modulabschlussprüfung in der Regel von Leistungsnachweisen (Einsendeaufgaben, Hausarbeiten, Beiträge zu netzgestützten Lehrveranstaltungen, Seminarteilnahmen oder Pflichtarbeitsgemeinschaften) abhängig. Das Bestehen der Leistungsnachweise ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung. Welche Leistungsnachweise jeweils erforderlich sind, finden Sie in der Modulübersicht (Abschnitt III.).

1. Pflichtarbeitsgemeinschaften

Wie bereits oben dargestellt, finden in den Bachelormodulen

Kurs-Nr.		ECTS
55101	Allgemeiner Teil des BGB	10
55104	Staats- und Verfassungsrecht sowie Grundlagen des Europarechts	10
55107	Einführung in das Strafrecht und Besonderer Teil I	10

Pflichtarbeitsgemeinschaften in den Studien- und Regionalzentren statt. Um an den entsprechenden Modulabschlussprüfungen teilnehmen zu dürfen, müssen Sie – ggf. neben weiteren zu erbringenden Leistungsnachweisen – an mindestens 12 Stunden der mentoriell geleiteten Pflichtarbeitsgemeinschaften teilgenommen haben. Weitere Informationen zu den Pflichtarbeitsgemeinschaften finden Sie in diesem Heft im Abschnitt Obligatorische Präsenzveranstaltungen (S. 26).

2. Einsendeaufgaben

In der Mehrzahl der Fälle ist das Bestehen von Einsendeaufgaben erforderlich. Hier liegt die Prüfungsberechtigung vor, wenn mindestens die Hälfte der zu einem Modul angebotenen Einsendeaufgaben bestanden worden ist (siehe Quorum). Zur Erlangung der Prüfungsberechtigung können bestandene Einsendeaufgaben über mehrere Semester gesammelt werden. Einsendeaufgaben müssen jedoch aus unterschiedlichen Modulteilern / Kurseinheiten stammen. Einsendeaufgaben dürfen nur in dem Semester eingesandt werden, in dem der Kurs/das Modul angeboten und von Ihnen belegt worden ist. Die Abwicklung der Einsendeaufgaben der rechtswissenschaftlichen Module erfolgt – sofern nicht anders angegeben – ausschließlich über das Online-Übungssystem.

Rückfragen zu den Einsendeaufgaben können Sie an das jeweils zuständige Prüfungsamt der Rechtswissenschaftlichen bzw. Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät richten.

Auch die Aufgabenstellung wird über das Online-Übungssystem am Semesterbeginn zur Verfügung gestellt, dies gilt auch für die Musterlösungen. Ihre Einsendeaufgabe müssen Sie spätestens am Abgabetermin über das Online-Übungssystem hochladen. Erstellen Sie Ihre Lösung als PDF-Datei und laden Sie diese bis zum Bearbeitungsende im Online-Übungssystem hoch. Eine postalische Einreichung ist – sofern nicht anders angegeben – nicht vorgesehen. Link zum Online-Übungssystem: <https://online-uebungssystem.fernuni-hagen.de>. Sogenannte Lotse-Aufgaben können über das Internet <https://www.fernuni-hagen.de/mks/lotse> bearbeitet werden. Auch die Auswertung erhalten Sie nach dem Einsendeschluss nur noch im Internet. Aufgabentypen und Bewertungsverfahren sind im Internet erklärt. Daneben gibt es dort auch ein Lotse-Informationsheft zum Download <https://www.fernuni-hagen.de/mks/lotse/lotseinfoheft.pdf>.

Bestandene Einsendeaufgaben können auch bei geänderten Kursinhalten über mehrere Semester kumuliert (gesammelt) werden, sie müssen aber aus unterschiedlichen Kurseinheiten/-teilen stammen. Eine einmal erlangte Prüfungsteilnahmeberechtigung bleibt auch über das Semester bzw. Studienjahr hinaus erhalten, auch wenn das Kursmaterial zwischenzeitlich neu strukturiert oder überarbeitet worden ist.

Grundsätzlich gelten ausschließlich die vom Prüfungsamt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät angegebenen Termine.

Unabhängig davon, ob Sie Voll- oder Teilzeitstudierender, Studiengangszweithörer oder Akademiestudierender sind, gelten bei den Einsendeaufgaben immer dieselben Termine. Die Fristen müssen von Ihnen unbedingt eingehalten werden. In der Regel vergehen ca. sechs Wochen, ehe Sie Ihre korrigierte Einsendeaufgabe zurückerhalten.

Die FernUniversität begrüßt die Zusammenarbeit von Studierenden im Studienzentrum oder in einer Arbeitsgemeinschaft. Die Zusammenarbeit soll sich jedoch auf die Erarbeitung des Studienmaterials konzentrieren. Die Bearbeitung der Einsendeaufgaben muss selbständig erfolgen, das Abschreiben von Lösungen ist untersagt; solche Arbeiten werden mit „nicht bestanden“ gewertet.

Die zu bearbeitenden Einsendeaufgaben in den wirtschaftswissenschaftlichen Pflicht- und Wahlmodulen müssen Sie aber bitte unter folgendem Link herunterladen und ausdrucken: <https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module>



55105 - „Arbeitsvertragsrecht“ - Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Kerstin Tillmanns

Beratung: Herr Schulte/Herr Nierhoff

Durchwahl: 29 43 / 13 54

E-Mail: hendrik.schulte@fernuni-hagen.detill.nierhoff@fernuni-hagen.de

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn*	14.10.		
Rücksendetermin EA	12.11.		10.12.

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019. Die Abwicklung der Einsendeaufgaben erfolgt in diesem Modul ausschließlich über das Online-Übungssystem <https://online-uebungssystem.fernuni-hagen.de>.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

55106 - „Schuldrecht Besonderer Teil“ (Netzkurs) - Wintersemester 2019/20

Beratung: Frau Kinnius

Durchwahl: 27 82

E-Mail: marie.kinnius@fernuni-hagen.de

Teil	1
Bearbeitungsbeginn *)	Siehe Moodle
Rücksendetermin EA	--

*) Statt des Lehrtextes existiert eine Videovorlesung. Die Videovorlesungen werden in Moodle zur Verfügung gestellt. **Wiederholer müssen den Kurs als solche belegen, um Zugriff auf die Materialien zu haben.** Beachten Sie wegen aktueller Ankündigungen auch die Lehrstuhlwebseiten.

Zum Studium des Moduls sind neben dem BGB auch zivilrechtliche Nebengesetze erforderlich. Sie sind in gängigen Textausgaben, zB Schönfelder, Deutsche Gesetze (Grundwerk) oder NomosGesetze Zivilrecht enthalten. Sollte es im Rahmen der Modulabschlussprüfung auf zivilrechtliche Nebengesetze ankommen, weisen wir schon jetzt darauf hin, dass wir nur solche Vorschriften abdrucken werden, die in den vorgenannten Textsammlungen nicht enthalten sind.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--	--

55110 - „Internationales Privat- und Zivilprozessrecht“ - Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Prinz von Sachsen Gessaphe

Beratung: Herr Klüh

Durchwahl: 29 04

E-Mail: felix.klueh@fernuni-hagen.de

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn*	14.10.	28.10.
Rücksendetermin EA	12.11.	10.12.

* Versand der Studienbriefe zum jeweiligen Bearbeitungsbeginn. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu>. Die Abwicklung der Einsendeaufgaben erfolgt in diesem Modul ausschließlich über das Online-Übungssystem <https://online-uebungssystem.fernuni-hagen.de>.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

55111 - „Allgemeines Verwaltungsrecht und Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts“ - Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Gräfin von Schlieffen

Beratung: Herr Dr. Kracht

Durchwahl: 27 06

E-Mail: stefan.kracht@fernuni-hagen.de

Teil	1	2	3	4	5
Bearbeitungsbeginn*	14.10.				
Rücksendetermin EA	19.11.				

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019. Die Abwicklung der Einsendeaufgaben erfolgt in diesem Modul ausschließlich über das Online-Übungssystem <https://online-uebungssystem.fernuni-hagen.de>.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 1	1 von 1

55112 – „Rhetorik, Verhandeln und Mediation“ – Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Gräfin von Schlieffen, Prof. Dr. Haft, Prof. Dr. Trötschel, Stiefel
 Beratung: Dr. Lewis Johnston
 Durchwahl: 48 61
 E-Mail: lewis.johnston@fernuni-hagen.de

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn*	14.10.		
Online-Abgabe EA	27.10. (EA 1)	10.11 (EA 2)	

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/ivu> zum 01.10.2019. Die Abwicklung der Einsendeaufgaben erfolgt in diesem Modul ausschließlich über das Online-Übungssystem <https://online-uebungssystem.fernuni-hagen.de>.

Mindestanzahl der bestandenen EA/Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

Um die Klausurzulassung zu erwerben, muss neben einer **bestandenen** Einsendeaufgabe die Teilnahme am Pflichtseminar „Rhetorik und Verhandeln für Juristen“ nachgewiesen werden. Die Teilnahme ist Studierenden der Studiengänge Bachelor of Laws (ausgenommen Probestudium) sowie Master of Laws vorbehalten.

Seminarankündigung:

Studiengang Bachelor of Laws Präsenzseminar des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, juristische Rhetorik und Rechtsphilosophie Modul 55112 – Rhetorik, Verhandeln und Mediation
--

Thema: Rhetorik und Verhandeln für Juristen
Ort: FernUniversität in Hagen, Campus , Universitätsstraße 11, 58084 Hagen (Gebäude 3, B-Trakt, Raum „Ellipse“)

Termine:

- I. 08.01. – 09.01.2020 (Mittwoch/Donnerstag)
- II. 25.01. – 26.01.2020 (Samstag/Sonntag)
- III. 31.01. – 01.02.2020 (Freitag/Samstag)
- IV. 07.02. – 08.02.2020 (Freitag/Samstag)
- V. 13.02. – 14.02.2020 (Donnerstag/Freitag)
- VI. 22.02. – 23.02.2020 (Samstag/Sonntag)

Seminarleitung: Lehrstuhl Prof. Dr. Katharina Gräfin von Schlieffen

Themenbeschreibung, Teilnahmebescheinigung:

Das Seminar Rhetorik und Verhandeln für Juristen ist ein Workshop, in dem die Studierenden Gelegenheit erhalten, ihr theoretisches Wissen praktisch umzusetzen. Zu diesem Zwecke werden sie verschiedene Verhandlungssituationen durchspielen und einen rhetorischen Einzelauftritt üben. Gruppenfeedback und Videoauswertung tragen zum Lernerfolg bei. Die Studierenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung ohne Benotung. Zeitaufwand: 1. Seminartag 9.00 – ca. 19.00 Uhr, 2. Seminartag 09.00 – ca. 16.45 Uhr.

Teilnahmevoraussetzung:

Das Seminar richtet sich ausschließlich an die Studierenden der Studiengänge Bachelor und Master of Laws; Akademiestudierende können nicht teilnehmen.

Um zugelassen werden zu können, müssen beide angebotenen Einsendeaufgaben bearbeitet werden! Unter „bearbeitet“ ist eine ernstliche schriftliche Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung und der rechtzeitige Upload der Lösungsdatei zur Korrektur im Online-Übungssystem zu verstehen.

Die Überprüfung der Teilnahmevoraussetzungen durch den Lehrstuhl erfolgt spätestens acht Tage vor dem ersten Seminartermin. Im Falle der Nichtzulassung erhalten die betroffenen Studierenden eine entsprechende Nachricht vom Lehrstuhl. Nach der Anmeldung versendet der Lehrstuhl vorläufige Zulassungen und Ablehnungen.

Anmeldeverfahren:

Es stehen in diesem Semester insgesamt 144 (6 Termine à 24) Seminarplätze zur Verfügung.

Ab dem **15.11.2019 bis zum 25.11.2019** besteht die Möglichkeit, sich über das Prüfungsportal der FernUniversität, <https://pos.fernuni-hagen.de>, für **einen** der sechs angebotenen Termine anzumelden. Es können mehrere Termine gewählt werden, aber man erhält ggf. nur Platz in einem der Termine.

Zugelassen wird nur, wer

- **drei aus sechs Anfängermodulen aus dem BoL-Curriculum des 1. + 2. Semesters abgeschlossen oder angerechnet bekommen hat und**
- **je eine ESA 1 und ESA 2 (egal in welchem Semester) bearbeitet hat.**

Das System wird keine Teilnehmerzahl-Warnungen herausgeben, sondern es wird zunächst für jeden Termin ein Teilnehmerpool gesammelt, aus dem die jeweils 24 zu besetzenden Plätze wie folgt ausgewählt werden: Höhere Semester werden bevorzugt, ebenso wie solche Kandidaten, die aufgrund Erstbelegung des Moduls eine Chance auf einen Klausurfreiversuch haben. Aus dem Teilnehmerpool rekrutieren sich auch die Nachrücker für den jeweiligen Termin, sodass es **keine Warteliste** geben wird.

Wichtig: Das System versendet eine Anmeldebestätigung; das bedeutet nicht, dass die Anmelderin/der Anmelder einen Seminarplatz zugeteilt bekommen hat, sondern dient nur der Bestätigung, dass das System die Anmeldung(en) registriert hat.

Es ist zu beachten, dass bei der Terminauswahl im Prüfungsportal immer nur der erste Seminartag angegeben wird, obwohl es sich um eine **zweitägige** Veranstaltung handelt. Anmeldungen per Telefon oder E-Mail sind **nicht** möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass einzelne Seminartermine nach Ablauf der Anmeldefrist gestrichen werden können, wenn sich zu wenige Studierende angemeldet haben. Von der Streichung betroffene Studierende bekommen vom Lehrstuhl automatisch einen Alternativtermin angeboten. **Nach Ablauf der Anmeldefrist ist eine Anmeldung nicht mehr möglich.** Abmeldungen nimmt entgegen:

Dr. Lewis Johnston

Lewis.Johnston@fernuni-hagen.de

Tel: 02331/987-4861

55205 - „Wirtschafts- und Steuerstrafrecht“ - Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Isfen

Beratung: Frau Pohl/Frau Heindorf

Durchwahl: 40 55 / 4054

E-Mail: selina.pohl@fernuni-hagen.demanon.heindorf@fernuni-hagen.de

Teil	1 + 3	2
Bearbeitungsbeginn*	14.10.	
Rücksendetermin EA	19.11.	17.12. (Lotse)

*Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe und der Lotse-Aufgaben in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019. Die Abwicklung der Einsendeaufgabe erfolgt hingegen in diesem Modul ausschließlich über das Online-Übungssystem <https://online-uebungssystem.fernuni-hagen.de>.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

55206 - „Konsensorientierte Konfliktbeilegung“ - Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Dr. Duss-von Werdt, Feldmann,
Schweizer, Kessen, Dr. Troja, Prof. Dr.
Zilleßen, Runkel-Hehn, Hehn

Beratung: Herr Quast

Durchwahl: 43 05

E-Mail: daniel.quast@fernuni-hagen.de

Teil	1	2	3	4
Bearbeitungsbeginn*	14.10.			
Rücksendetermin EA	17.12.			

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019. Die Abwicklung der Einsendeaufgabe erfolgt in diesem Modul ausschließlich über das Online-Übungssystem <https://online-uebungssystem.fernuni-hagen.de>.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 1	1 von 1

55212 - „Introduction to the American Legal System“ (Netzkurs) - Wintersemester 2019/20

Autor(en): diverse

Beratung:

Frau Döll

(Fr., 10 – 14 Uhr)

Durchwahl: 26 76

E-Mail: dagmara.doell@fernuni-hagen.de

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn*	14.10.	20.11.
Rücksendetermin EA	19.11.	17.12.

*Bereitstellung der Skripte in Moodle zum 01.10.2019. Die Abwicklung der Einsendeaufgaben erfolgt in diesem Modul ausschließlich über das Online-Übungssystem <https://online-uebungssystem.fernuni-hagen.de>.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

55214 - „Introduction to the German Law“ (Netzkurs) - Wintersemester 2019/20 (Nur von ausländischen Kooperationsstudierenden zu belegen!)

Autor(en): Prof. Dr. Gerhard Robbers

Beratung: Herr von Heese

Durchwahl: 27 82

E-Mail:

paulaleksander.vonheese@fernuni-hagen.de

Teil	1	2	3	4
Bearbeitungsbeginn*	14.10.			
EA**	10.12.			

*Bereitstellung der Skripte und Einsendeaufgaben auf Moodle zum 01.10.2019

** Die Gesamtnote setzt sich zusammen aus der Bewertung eines Written Take-Home Exams (50 %) und einer mündlichen Prüfung (50%) am Ende des Semesters. Die genauen Termine werden auf Moodle bekannt gegeben.

55215 - „Verwaltungsrecht Besonderer Teil“ - Wintersemester 2019/20**Teil 1: Polizeirecht**

Autor(en): Prof. Dr. Christoph Gusy

Beratung: Frau Leto

Durchwahl: 24 39

E-Mail: carmen.letto@fernuni-hagen.de**Teil 2: Kommunalrecht**

Autor(en): Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Stober

Teil 3: Baurecht

Autor(en): Prof. Dr. Repkewitz

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn*	14.10.		
Rücksendetermin EA	--		

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--	--

55217 - „Antidiskriminierungsrecht“ - Wintersemester 2019/20**Teil 1: Grundlagen des Antidiskriminierungsrechts**

Beratung: Dr. Anja Böning

Durchwahl: 24 32

E-Mail: anja.boening@fernuni-hagen.de**Teil 2: Antidiskriminierung im Internationalen Recht und im Unionsrecht****Teil 3: Nationales Antidiskriminierungsrecht: Grundgesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz und ausgewählte Rechtsgebiete**

Autorin: Prof. Dr. Ulrike Lembke

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn*	14.10.		
Rücksendetermin EA	12.11.		

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019. Die Abwicklung der Einsendeaufgabe erfolgt in diesem Modul ausschließlich über das Online-Übungssystem <https://online-uebungssystem.fernuni-hagen.de>.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	1 von 1	1 von 1	1 von 1	1 von 1

2. Module im Studiengang Erste Juristische Prüfung

55501 - „EM Grundlagen“ - Wintersemester 2019/20

Teil 1: **Privatrechtsgeschichte**

Autor(en): Dr. Martin Otto

Beratung: Herr Dr. Otto

Durchwahl: 27 89

E-Mail: martin.otto@fernuni-hagen.de

Teil 2: **Verfassungsgeschichte**

Autor(en): Prof. Dr. Dr. Ulrich Eisenhardt

Beratung: Frau Leto

Durchwahl: 24 39

E-Mail: carmen.letto@fernuni-hagen.de

Teil 3: **Strafrechtsgeschichte**

Autor(en): Prof. Dr. Stübinger

Beratung: Frau Achenbach/Frau Dr. Kühne

Durchwahl: 43 39 / 20 78

E-Mail: stefanie.achenbach@fernuni-hagen.de
katharina.kuehne@fernuni-hagen.de

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn*	14.10. Videovorlesung	14.10.	14.10. Videovorlesung
Rücksendetermin EA	06.11.	04.12.	02.01. (Lotse)

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe, Videovorlesungen und Lotse-Aufgaben in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019. Die Abwicklung der Einsendeaufgaben erfolgt hingegen in diesem Modul ausschließlich über das Online-Übungssystem <https://online-uebungssystem.fernuni-hagen.de>.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3

55502 - „EM Familien- und Erbrecht“ - Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Völzmann-Stickelbrock

Beratung: Frau Petereit-Fredl

Durchwahl: 29 47

E-Mail: kirsten.petereit@fernuni-hagen.de

Teil	1
Bearbeitungsbeginn*	14.10.
Rücksendetermin EA	--

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--	--

55507 - „VM Strafrecht Besonderer Teil II“ - Wintersemester 2019/20 (Netzkurs)

Autor(en): Prof. Dr. Isfen

Beratung: Frau Pohl/Frau Heindorf

Durchwahl: 40 55 / 40 54

E-Mail: selina.pohl@fernuni-hagen.demanon.heindorf@fernuni-hagen.de

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn*	14.10.	
Rücksendetermin EA	--	--

*Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--	--

Das Modul 55507 Strafrecht Besonderer Teil II wurde zum WS 19/20 von Prof. Dr. Isfen übernommen. Es wurde aufgrund einer Neugestaltung aller strafrechtlichen Module in Teilen neu konzipiert. Es findet keine verpflichtende Modulabschlussklausur mehr statt; die Teilnahme an der Probeklausur ist freigestellt und fließt nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Zu Übungszwecken und gerade im Hinblick auf die Vorbereitung auf die staatliche Pflichtfachprüfung ist eine Teilnahme jedoch zu empfehlen. Die Probeklausur wird in der Zeit vom 13. bis 26.01.2020 zu Hause geschrieben. Aus eigenem Interesse sollten Klausurbedingungen eingehalten werden (5 Std. Bearbeitungszeit, ausschließliche Nutzung der im Examen zugelassenen Hilfsmittel).

Weitere Informationen sowie die Probeklausur werden in Moodle veröffentlicht.

55508 - „Introduction to the Common Law“ - Wintersemester 2019/20 (Netzkurs)

Autor(en): diverse

Beratung:
10 – 14 Uhr)

Frau Döll (Fr.,

Durchwahl: 26 76

E-Mail: dagmara.doell@fernuni-hagen.de

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn*	14.10.	
Vorleistung für die Klausurzulassung	31.01. Legal English I	31.01. Legal English II

*Bereitstellung der Skripte in Moodle zum 01.10.2019.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	1 von 1	1 von 1	1 von 1	Zertifikate* Legal English I und II	Zertifikate* Legal English I und II	Zertifikate* Legal English I und II

*Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung im Modul 55508 ist die erfolgreiche Bearbeitung der offenen Online-Kurse Legal English I und Legal English II. Diese finden Sie auf einer offenen Moodle-Plattform der FernUniversität unter <http://open.edelnet.eu>. Zunächst müssen Sie sich auf der Plattform registrieren. Ihr regulärer LDAP-Account funktioniert nicht auf dieser Plattform.

Zur Registrierung: <https://offene.fernuni-hagen.de/login/signup.php>

Sobald Sie sich registriert haben, können Sie sich in die beiden offenen Online-Kurse einschreiben.

Legal English I: <https://offene.fernuni-hagen.de/course/view.php?id=5>

Legal English II: <https://offene.fernuni-hagen.de/course/view.php?id=11>

Sie müssen in jedem der beiden Kurse mindestens 80 Prozent der Inhalte erfolgreich bearbeitet haben, um die Zulassungsvoraussetzungen zur Abschlussprüfung zu erfüllen. Sie weisen dies durch Zertifikate nach, die Sie in beiden Online-Kursen herunterladen können, sobald Sie jeweils 80 Prozent der Inhalte erfolgreich bearbeitet haben.

Die Zertifikate zu **Legal English I** und **Legal English II** müssen Sie **bis zum 31.01.2020** an rewi.pa@fernuni-hagen.de senden. Verspätete Einsendungen können nicht berücksichtigt werden.

55511 - „EVM Zivilrecht“- Wintersemester 2019/20 (Netzkurs)

Autor(en): Prof. Dr. Bergmann
 Prof. Dr. Kubis
 Prof. Dr. Prinz von Sachsen Gessaphe
 Prof. Dr. Tillmanns
 Prof. Dr. Völzmann-Stickelbrock
 Prof. Dr. Wackerbarth

Beratung: Bitte entnehmen Sie die Beraterinnen und Berater sowie die Kontaktdaten der jeweiligen Moodle-Lernumgebung

Teil	alle Unterlagen
Bearbeitungsbeginn*	14.10.
Rücksendetermin EA	--

* Online-Bereitstellung der Unterlagen in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--	--

55512 - „EVM Öffentliches Recht“ - Wintersemester 2019/20 (Netzkurs)

Autor(en): Prof. Dr. Gräfin von Schlieffen
 Prof. Dr. Haratsch
 Prof. Dr. Lembke

Beratung: Bitte entnehmen Sie die Beraterinnen und Berater sowie die Kontaktdaten der jeweiligen Moodle-Lernumgebung

Teil	alle Unterlagen
Bearbeitungsbeginn*	14.10.
Rücksendetermin EA	--

* Online-Bereitstellung der Unterlagen in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--	--

55513 - „EVM Strafrecht“ - Wintersemester 2019/20 (Netzkurs)

Autor(en): Prof. Dr. Isfen
Prof. Dr. Stübinger
Prof. Dr. Zwiehoff

Beratung: Bitte entnehmen Sie die Beraterinnen und Berater sowie die Kontaktdaten der jeweiligen Moodle-Lernumgebung

Teil	alle Unterlagen
Bearbeitungsbeginn*	14.10.
Rücksendetermin EA	--

*Online-Bereitstellung der Unterlagen in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--	--

55520 - „SPB Wirtschaftsstrafrecht“ - Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Isfen

Beratung: Frau Pohl/Frau Heindorf
Durchwahl: 40 55 / 4054
E-Mail: selina.pohl@fernuni-hagen.de
manon.heindorf@fernuni-hagen.de

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn*	14.10.		
Rücksendetermin EA	--		

*Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--	--

55521 - „SPB Jugendstrafrecht und Strafverfahrensrecht“ - Wintersemester 2019/20 (Netzkurs)

Teil 1: **Jugendstrafrecht**
Autor(en): Prof. Dr. Dorothea Rzepka

Beratung: Herr Hagen
Durchwahl: 27 96
E-Mail: julius.hagen@fernuni-hagen.de

Teil 2: **Strafverfahrensrecht**
Autor(en): Prof. Dr. Gabriele Zwiehoff
Julius Hagen

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn*	14.10.	
Rücksendetermin EA	--	

* Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--	--

55522 - „SPB Kriminologie“ - Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Dr. Brettel

Beratung: Frau Achenbach/Frau Dr. Kühne
Durchwahl: 43 39 / 20 78
E-Mail: stefanie.achenbach@fernuni-hagen.de
katharina.kuehne@fernuni-hagen.de

Teil	1
Bearbeitungsbeginn*	14.10.
Rücksendetermin EA	--

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--	--

55523 - „SPB Theoretische und historische Grundlagen des Strafrechts“ - Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Stübinger

Beratung: Frau Achenbach/Frau Dr. Kühne
Durchwahl: 43 39 / 20 78
E-Mail: stefanie.achenbach@fernuni-hagen.de
katharina.kuehne@fernuni-hagen.de

Teil	1
Bearbeitungsbeginn*	14.10. Studienbrief u. Videovorlesung
Rücksendetermin EA	--

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe und der Videovorlesung in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--	--

55526 - „SPB Allgemeine Staatslehre“ - Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Hochhuth, Prof. Dr. Haratsch
Prof. Dr. Gräfin von Schlieffen

Beratung: Herr Dr. Kracht
Durchwahl: 27 06
E-Mail: stefan.kracht@fernuni-hagen.de

Teil	1 - 3
Bearbeitungsbeginn*	14.10.
Rücksendetermin EA	--

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--	--

55527 - „SPB Öffentliches Umweltrecht“ - Wintersemester 2019/20

Autor(en): Dr. Ulrich Repkewitz

Beratung: Frau Dr. Holljesiefken

Durchwahl: 23 37

E-Mail: anke.holljesiefken@fernuni-hagen.de

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn*	14.10.		
Rücksendetermin EA	10.12.		

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019. Die Abwicklung der Einsendeaufgabe erfolgt in diesem Modul ausschließlich über das Online-Übungssystem <https://online-uebungssystem.fernuni-hagen.de>.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	1 von 1	1 von 1	1 von 1	1 von 1	1 von 1	1 von 1

55528 - „SPB Öffentliches Wirtschaftsrecht“ - Wintersemester 2019/20

Autor(en): Dipl. iur. Marius Brinkmann, Dr. Stefan Kracht, Beratung: Herr Dr. Kracht

Ass. iur. Jennifer Lara Kuprat, Ass. iur. Carmen Durchwahl: 27 06

Leto, Ref. iur. Jan Leven, Dr. Dominik Jan

E-Mail: stefan.kracht@fernuni-hagen.de

Sauer, Ass. iur. David Schnitzler

Teil	1
Bearbeitungsbeginn*	14.10.
Rücksendetermin EA	--

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--	--

55531 - „SPB Wettbewerbs- und Kartellrecht“ - Wintersemester 2019/20

Autor(en): Dr. Maasch, Dr. Gudera,
Monika Tapp LL.M. (MIC)

Beratung: Herr Vallelonga (Teil 1 und 2)
Durchwahl: 26 06
E-Mail: mario.vallelonga@fernuni-hagen.de

Beratung: Frau Machnik (Teil 3 und 4)
Durchwahl: 13 55
E-Mail: sandra.machnik@fernuni-hagen.de

Teil	1	2	3	4
Bearbeitungsbeginn*	14.10.			
Rücksendetermin EA	--			

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lyu> zum 01.10.2019.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--	--

55532 - „SPB Kapitalgesellschaftsrecht“ – Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Wackerbarth

Beratung: Herr Prof. Dr. Wackerbarth
Durchwahl: 29 16
E-Mail: ulrich.wackerbarth@fernuni-hagen.de

Teil	1	2	3	4	5	6
Bearbeitungsbeginn*	14.10.					
Rücksendetermin EA	--					

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lyu> zum 01.10.2019.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--	--

55536 - „SPB Immaterialgüterrecht“ – Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Völzmann-Stickelbrock,
Prof. Dr. Feldmann

Beratung: Prof. Dr. Feldmann (Teil 1)

Durchwahl: 29 47

E-Mail: eva.feldmann@fernuni-hagen.de

Beratung: Frau Schellberg (Teil 2)

Durchwahl: 26 06

E-Mail: ulrike.schellberg@fernuni-hagen.de

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn*	14.10.	
Rücksendetermin EA	--	

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--	--

**55541 - „SPB Mitbestimmung im Betrieb und Unternehmen“
– Wintersemester 2019/20**

Autor(en): Prof. Dr. Tillmanns

Beratung: Frau Dankwerth/Frau Belzner

Durchwahl: 43 26 / 13 24

E-Mail: frederike.dankwerth@fernuni-hagen.de

sarah.belzner@fernuni-hagen.de

Teil	1
Bearbeitungsbeginn*	14.10.
Rücksendetermin EA	--

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--	--

Als Modulabschlussprüfung wird eine Häusliche Arbeit (Seminararbeit & Seminar) angeboten:

Anmeldefrist: bis Dienstag, 01.10.2019 unter lg.arbeitsrecht@fernuni-hagen.de

Bearbeitungszeit: 02.10.2019 – 27.11.2019

Termin des Seminars: 05./06.12.2019

Ort des Seminars: FernUniversität in Hagen

55542 - „SPB Kollektives Arbeitsrecht II/Arbeitsgerichtliches Verfahren“ – Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Kerstin Tillmanns,
Dr. Christina Gelinski,

Beratung: Frau Dankwerth/Frau Belzner
Durchwahl: 43 26 / 13 24
E-Mail: frederike.dankwerth@feruni-hagen.de
sarah.belzner@fernuni-hagen.de

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn*	14.10.	
Rücksendetermin EA	--	--

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--

55543 - „SPB Kollektives Arbeitsrecht II/Arbeitsvertragsgestaltung“ – Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Tillmanns
Prof. Dr. Melot de Beauregard

Beratung: Frau Dankwerth/Frau Belzner
Durchwahl: 43 26 / 13 24
E-Mail: frederike.dankwerth@feruni-hagen.de
sarah.belzner@fernuni-hagen.de

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn*	14.10.	
Rücksendetermin EA	--	--

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--

55544 - „SPB Kollektives Arbeitsrecht II/Arbeitsrecht in der EU“ – Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Tillmanns

Beratung: Frau Dankwerth/Frau Belzner

Durchwahl: 43 26 / 13 24

E-Mail: frederike.dankwerth@fernuni-hagen.de

sarah.belzner@fernuni-hagen.de

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn*	14.10.	
Rücksendetermin EA	--	--

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--

55546 - „SPB Dogmengeschichte“ – Wintersemester 2019/20 (Netzkurs)

Autor(en): Prof. Dr. Bergmann

Beratung: Herr Dr. Otto

Durchwahl: 27 89

E-Mail: martin.otto@fernuni-hagen.de

Teil	1
Bearbeitungsbeginn*	14.10.
Rücksendetermin EA	--

* Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--	--

Als Modulabschlussprüfung wird eine Häusliche Arbeit (Seminararbeit & Seminar) angeboten:

Anmeldefrist: bis 18.10.2019 unter LS.Bergmann@fernuni-hagen.de

Bearbeitungszeit der Seminararbeit: 04.11.2019 – 02.12.2019 (5 Wochen)

Termin des Seminars: 10./11.01.2020

Ort des Seminars: Regionalzentrum München

55547 - „SPB Einführung in die Rechtsvergleichung“ – Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Prinz von Sachsen Gessaphe

Beratung: Herr Klüh

Durchwahl: 29 04

E-Mail: felix.klueh@fernuni-hagen.de

Teil	1
Bearbeitungsbeginn*	28.10.
Rücksendetermin EA	--

* Versand der Studienbriefe zum 28.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu>.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS19/20
	--	--	--	--	--	--

Als Modulabschlussprüfung wird eine Häusliche Arbeit (Seminararbeit & Seminar) angeboten:

Anmeldefrist:

bis 14.10.2019

unter LG.Sachsen-Gessaphe@fernuni-hagen.de

Bearbeitungszeit der Seminararbeit:

23.10.2019 – 18.12.2019 (8 Wochen)

Termin des Seminars:

27.02.2020

Ort des Seminars:

Leipzig

55548 - „SPB Internationales Einheitsrecht“ – Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Prinz von Sachsen Gessaphe

Beratung: Herr Klüh

Durchwahl: 29 04

E-Mail: felix.klueh@fernuni-hagen.de

Teil	1
Bearbeitungsbeginn*	25.11.
Rücksendetermin EA	--

* Versand der Studienbriefe zum 25.11.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu>.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--	--

55304 - „Mastermodul Verfahrensrecht“ - Wintersemester 2019/20

Teil 1: **Zivilverfahrensrecht**
 Autor(en): Prof. Dr. Völzmann-Stickelbrock

Beratung: Frau Petereit-Fredl
 Durchwahl: 29 47
 E-Mail: kirsten.petereit@fernuni-hagen.de

Teil 2: **Verwaltungsprozessrecht**
 Autor(en): Prof. Dr. Hufen

Beratung: Frau Leto
 Durchwahl: 24 39
 E-Mail: carmen.letto@fernuni-hagen.de

Teil 3: **Strafverfahrensrecht**
 Autor(en): Prof. Dr. Gabriele Zwiehoff
 Julius Hagen

Beratung: Herr Hagen
 Durchwahl: 27 96
 E-Mail: julius.hagen@fernuni-hagen.de

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn*	14.10.		
Rücksendetermin EA	--	SA *)	SA *)

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019.

SA *) Die Selbstkontrollaufgaben zu Teil 2 und Teil 3 können nicht zur Korrektur eingeschickt werden. Diese befinden sich im Anhang des Studienbriefs. Die Musterlösungen werden in der virtuellen Lernumgebung und in Moodle hochgeladen.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 1	--	--

55309 - „Rechtsvergleichung und Vertiefung Internationales Privat- und Zivilprozessrecht“ - Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Prinz von Sachsen Gessaphe

Beratung: Herr Klüh

Durchwahl: 29 04

E-Mail: felix.klueh@fernuni-hagen.de

Teil	1	2	3	4
Bearbeitungsbeginn	28.10.	09.12.	06.01.	Seminar- teilnahme
Rücksendetermin EA	--	02.01.	29.01.	

* Versand der Studienbriefe zum jeweiligen Bearbeitungsbeginn. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lu>. Die Abwicklung der Einsendeaufgaben erfolgt in diesem Modul ausschließlich über das Online-Übungssystem <https://online-uebungssystem.fernuni-hagen.de>.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

Seminarankündigung:

Studiengang Master of Laws Präsenzseminar des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung Modul 55309 – Rechtsvergleichung und Vertiefung Internationales Privat- und Zivilprozessrecht
--

Seminartitel: Vertiefung der Rechtsvergleichung

Seminartermin/Seminarort: am 27.02.2020 in Leipzig

Themenbeschreibung:

Teil 4 des Moduls besteht aus einem Seminar. Im Rahmen des Seminars ist ein Mikrovergleich zu einem vorgegebenen Thema zu verfassen, dessen Ergebnisse in einem zwanzigminütigen Vortrag bei der Seminarveranstaltung vorgestellt werden müssen und mit den anderen Teilnehmern des Seminars diskutiert werden. Den Teilnehmern wird ein Merkblatt zu den Formalia sowie zu einigen inhaltlichen Aspekten des rechtsvergleichenden Arbeitens zur Verfügung gestellt.

Das Modul 55309 ist bestanden, wenn das Seminar erfolgreich abgeschlossen und eine Einsendeaufgabe bestanden wird. Modulabschlussnote ist diejenige des Seminars, die sich zur Hälfte aus der schriftlichen Seminararbeit und zur Hälfte aus der mündlichen Beteiligung an der Seminarveranstaltung (Vortrag zur Seminararbeit und Diskussionsbeteiligung) zusammensetzt.

Die Liste mit den einzelnen Seminarthemen wird den Studenten **nach** der Anmeldung zugeschickt. Bitte nehmen Sie daher Abstand von Nachfragen zu einzelnen Seminarthemen.

Anmeldung:

Die **Teilnehmerzahl** ist auf **10 Studierende** begrenzt. Interessierte Studenten können sich **per E-Mail an den Lehrstuhl** (LG.Sachsen-Gessaphe@FernUni-Hagen.de) **bis zum 14.10.2019** für das Seminar anmelden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass **spätere** Anmeldungen **keine** Berücksichtigung finden können.

Wichtige Hinweise:

Interessierte Studenten sollten bedenken, dass die Seminararbeit einen Mikrovergleich zwischen dem deutschen und einem ausländischen Recht zum Inhalt haben wird. Das setzt auch immer die Recherche in der Primärliteratur des jeweiligen Landes und somit auch entsprechende Sprachkenntnisse der jeweiligen Landessprache voraus. Es werden Themen mit Bezug zum englischen, spanischen, französischen, italienischen und evtl. auch zum deutschen Sprachraum angeboten. Erfahrungsgemäß reichen jedoch die Themen mit einem Bezug zum englischen oder deutschen (Schweiz, Österreich) Sprachraum nicht für alle Teilnehmer.

Ein Rücktritt vom Seminar ist bis zu 2 Wochen nach Anmeldefristende möglich. Danach ist ein Rücktritt ohne Fehlversuch leider ausgeschlossen.

Themenvergabe:

Die Ausgabe der Themen erfolgt am **23.10.2019**.

Abgabe der Seminararbeiten:

Die Seminararbeiten sind von den Studenten **am 18.12.2019** abzugeben.

Seminartermin:

Das Seminar wird **voraussichtlich am 27.02.2020 in Leipzig** stattfinden.

Änderungen sind vorbehalten und werden den Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Reisekosten, sofern sich Änderungen bezüglich des Zeitplanes und der zeitlichen Lage der Seminarveranstaltung ergeben, nicht übernommen werden.

55311 - „Einführung in das Japanische Recht“ (Netzkurs) - Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Marutschke, Wilhelm, Murakami,
Ishibe, Kitagawa, Isomura, Yasunaga, Tanaka,
Takahashi

Beratung: Prof. Dr. Marutschke
Durchwahl: 24 15
E-Mail: hans-peter.marutschke@fernuni-hagen.de

Teil	1		2	
Bearbeitungsbeginn*	01.10. (Netz)			
Rücksendetermin EA	--	--	--	--

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	--	--	--	--	--	--

*) Der Kurs wird ausschließlich als Netzkurs angeboten. Die Studienmaterialien werden zum 01.10.2019 im LVU-Portal unter <https://e.feu.de/lvu> freigeschaltet.

Die Modulabschlussprüfung wird als Seminar angeboten. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Heft Nr. 2 der Reihe Studien- und Prüfungsinformationen.

55313 - „Öffentliches Umweltrecht und Einzelfragen des Biodiversitätsrechts“ - Wintersemester 2019/20

Autor(en): Teile 1 - 3: Dr. Ulrich Repkewitz
Teil 4: Dr. Anke Holljesiefken

Beratung: Frau Dr. Holljesiefken
Durchwahl: 23 37
E-Mail: anke.holljesiefken@fernuni-hagen.de

Teil	1	2	3	4
Bearbeitungsbeginn*	14.10.			
Rücksendetermin EA	10.12.			

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019. Die Abwicklung der Einsendeaufgabe erfolgt in diesem Modul ausschließlich über das Online-Übungssystem <https://online-uebungssystem.fernuni-hagen.de>

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2017	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	1 von 1	1 von 1	1 von 1	1 von 1	1 von 1	1 von 1

55315 - „Vertiefung Arbeitsrecht mit Schwerpunkt arbeitsgerichtliches Verfahren“ - Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Tillmanns
Dr. Christina Gelinski

Beratung: Frau Schumann
Durchwahl: 13 24
E-Mail: lea.schumann@fernuni-hagen.de

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn*	14.10.		
Rücksendetermin EA	19.11.	17.12.	--

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019. Die Abwicklung der Einsendeaufgaben erfolgt in diesem Modul ausschließlich über das Online-Übungssystem <https://online-uebungssystem.fernuni-hagen.de>

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

55316 - „Vertiefung Arbeitsrecht mit Schwerpunkt Arbeitsvertragsgestaltung“ -

Wintersemester 2019/20

Autor(en): Prof. Dr. Tillmanns
Prof. Dr. Melot de Beauregard

Beratung: Frau Dankwerth/Frau Schumann
Durchwahl: 43 26 / 13 24
E-Mail: frederike.dankwerth@feruni-hagen.de
lea.schumann@fernuni-hagen.de

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn*	14.10.		
Rücksendetermin EA	19.11.	17.12.	--

* Versand der Studienbriefe zum 14.10.2019. Online-Bereitstellung der Studienbriefe in der virtuellen Lernumgebung <https://e.feu.de/lvu> zum 01.10.2019. Die Abwicklung der Einsendeaufgaben erfolgt in diesem Modul ausschließlich über das Online-Übungssystem <https://online-uebungssystem.fernuni-hagen.de>

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 17/18	SS 2018	WS 18/19	SS 2019	WS 19/20
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

III. Prüfungen/Prüfungstermine/Anmeldemodalitäten

1. Allgemeine Informationen

Die meisten Prüfungstermine finden jeweils im März und im September eines Jahres statt. Die Rechtswissenschaftliche Fakultät bietet folgende Prüfungen an:

- Modulabschlussprüfungen im Studiengang Bachelor of Laws
- Modulabschlussprüfungen im Studiengang Master of Laws
- Modulabschlussprüfungen im Studiengang Erste Juristische Prüfung
- Modulabschlussprüfungen im Rahmen des Akademiestudiums

Die genaueren Anmeldemodalitäten (Allgemeine Anmeldeinformationen, definitive Prüfungstermine, Klausurorte etc.) werden im Heft Nr. 2 der Studien- und Prüfungsinformationen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät sowie für die wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungen im Heft Nr. 3 der Studien- und Prüfungsinformationen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft, jeweils ca. 2 - 3 Monate vor dem jeweiligen Prüfungstermin online veröffentlicht unter: <https://e.feu.de/rewi> oder <https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft>.

Melden Sie sich innerhalb der Anmeldefrist online zu den Prüfungen an. Nach Ablauf der Anmeldefrist ist eine Zulassung zu den Modulabschlussprüfungen nicht mehr möglich!

Sofern Studierende dauerhaft im nicht anrainenden Ausland wohnen, schwerbehindert/chronisch krank oder inhaftiert sind, können bezüglich des Klausurortes Sonderregelungen getroffen werden, sofern der Sonderfall nachgewiesen ist. Setzen Sie sich bitte in diesen Fällen **frühzeitig vor der Klausuranmeldung** mit dem Prüfungsamt Rechtswissenschaft in Verbindung.

Die voraussichtlichen rechtswissenschaftlichen Prüfungstermine für das aktuelle Studienjahr geben wir Ihnen wie folgt – **Änderungen vorbehalten** – bekannt.

Die voraussichtlichen Termine für die Prüfungen aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Bereich entnehmen Sie dem Infoheft Nr. 1 der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

2. Voraussichtliche Prüfungstermine im Wintersemester 2019/20

	Module Bachelor of Laws	Datum	Uhrzeit
55100	Propädeutikum unter Einbeziehung einer Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	16.03.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55101	Allgemeiner Teil des BGB	17.03.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55103	Schuldrecht Allgemeiner Teil (Häusliche Arbeit)	04.02.2020 - 31.03.2020 Die Hausarbeit ist so konzipiert, dass sie in mindestens 4 Wochen bearbeitet werden kann. Bitte beachten Sie, dass der Bearbeitungszeitraum von 8 Wochen daher nicht verlängert wird.	
55104	Staats- und Verfassungsrecht sowie Grundlagen des Europarechts (Häusliche Arbeit)	04.02.2020 - 31.03.2020 Die Hausarbeit ist so konzipiert, dass sie in mindestens 4 Wochen bearbeitet werden kann. Bitte beachten Sie, dass der Bearbeitungszeitraum von 8 Wochen daher nicht verlängert wird.	
55105	Arbeitsvertragsrecht	20.03.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55106	Schuldrecht Besonderer Teil	18.03.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55107	Einführung in das Strafrecht und Besonderer Teil I (Häusliche Arbeit)	04.02.2020 – 31.03.2020 Die Hausarbeit ist so konzipiert, dass sie in mindestens 4 Wochen bearbeitet werden kann. Bitte beachten Sie, dass der Bearbeitungszeitraum von 8 Wochen daher nicht verlängert wird.	
55108	Sachenrecht und Recht der Kreditsicherung	20.03.2020	17:00 - 19:00 Uhr
55109	Unternehmensrecht I	17.03.2020	17:00 - 19:00 Uhr
55110	Internationales Privat- und Zivilprozessrecht	18.03.2020	17:00 - 19:00 Uhr

55111	Allgemeines Verwaltungsrecht und Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts	19.03.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55112	Rhetorik, Verhandeln und Mediation	11.03.2020	09:00 - 13:00 Uhr
55113	Zivilprozessrecht	16.03.2020	17:00 - 19:00 Uhr
55201	Unternehmensrecht II	12.03.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55202	Unternehmensrecht III	10.03.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55204	Kollektives Arbeitsrecht	20.03.2020	17:00 - 19:00 Uhr
55205	Wirtschafts- und Steuerstrafrecht	09.03.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55206	Konsensorientierte Konfliktbeilegung	18.03.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55208	Verfassungs- und Wirtschaftsrecht der EU	17.03.2020	17:00 - 19:00 Uhr
55211	Immaterialgüterrecht	11.03.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55212	Introduction to the American Legal System	13.03.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55215	Verwaltungsrecht BT	19.03.2020	17:00 - 19:00 Uhr
55217	Antidiskriminierungsrecht (Häusliche Arbeit)	<p>04.02.2020 - 31.03.2020</p> <p>Die Hausarbeit ist so konzipiert, dass sie in mindestens 4 Wochen bearbeitet werden kann. Bitte beachten Sie, dass der Bearbeitungszeitraum von 8 Wochen daher nicht verlängert wird.</p>	

	Module Erste Juristische Prüfung	Datum	Uhrzeit
55501	EM Grundlagen / Rechtsgeschichte	12.03.2020	14:00 – 16:00 Uhr
55502	EM Familien- und Erbrecht	10.03.2020	14:00 – 16:00 Uhr
55503	EM Öffentliches Recht	19.03.2020	17:00 – 19:00 Uhr
55504	EM Strafrecht Allgemeiner Teil	09.03.2020	14:00 – 16:00 Uhr
55505	VM Zivilrecht	09.03.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55506	VM Öffentliches Recht – Europarecht und Staatshaftungsrecht	17.03.2020	17:00 – 19:00 Uhr
55507	VM Strafrecht Besonderer Teil II Probeklausur	13.01.2020 – 26.01.2020	
55508	Introduction to the Common Law	13.03.2020	14:00 – 16:00 Uhr
55520	SPB-Teilmodul Wirtschaftsstrafrecht (Häusliche Arbeit)	04.02.2020 – 17.03.2020	
55521	SPB-Teilmodul Jugendstrafrecht und Strafverfahrensrecht	12.03.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55522	SPB-Teilmodul Kriminologie	12.03.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55523	SPB-Teilmodul Theoretische und historische Grundlagen des Strafrechts	12.03.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55526	SPB-Teilmodul Allgemeine Staatslehre (Häusliche Arbeit)	04.02.2020 – 17.03.2020	
55527	SPB-Teilmodul Öffentliches Umweltrecht	12.03.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55528	SPB-Teilmodul Öffentliches Wirtschaftsrecht	12.03.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55531	SPB-Modul Wettbewerbs- und Kartellrecht	12.03.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55531	SPB-Modul Wettbewerbs- und Kartellrecht (Häusliche Arbeit)	04.02.2020 – 17.03.2020	
55532	SPB-Modul Kapitalgesellschaftsrecht	10.03.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55532	SPB-Modul Kapitalgesellschaftsrecht (Häusliche Arbeit)	Wird nur im SS angeboten	
55536	SPB-Modul Immaterialgüterrecht (Klausur)	13.03.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55536	SPB-Modul Immaterialgüterrecht (Häusliche Arbeit)	04.02.2020 – 17.03.2020	

55537	SPB-Modul Internationales und supranationales Verfahrensrecht der gewerblichen Schutzrechte	Wird nur im SS angeboten	
55537	SPB-Modul Internationales und supranationales Verfahrensrecht der gewerblichen Schutzrechte (Häusliche Arbeit)	Wird nur im SS angeboten	
55541	SPB-Teilmodul Mitbestimmung in Betrieb und Unternehmen (Seminar)	Wird vom Lehrstuhl bekannt gegeben	
55542	SPB-Teilmodul Kollektives Arbeitsrecht II / Arbeitsgerichtliches Verfahren und Arbeitsvertragsgestaltung	13.03.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55543	SPB-Teilmodul Kollektives Arbeitsrecht II / Tarifvertragsrecht und Arbeitsrecht in der EU	13.03.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55544	SPB-Teilmodul Kollektives Arbeitsrecht II / Arbeitsrecht in der EU	13.03.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55546	SPB Teilmodul Dogmengeschichte (Seminar)	Heft 1, WS 2019/20	
55547	SPB-Teilmodul Einführung in die Rechtsvergleichung (Seminar)	Wird vom Lehrstuhl bekannt gegeben	
55548	SPB-Teilmodul Internationales Einheitsrecht	13.03.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55549	SPB-Teilmodul Vertiefung Internationales Privat-und Zivilprozessrecht	13.03.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55550	SPB-Teilmodul Introduction to US-American Private and Procedural Law	13.03.2020	09:00 – 13:00 Uhr

	Module Master of Laws	Datum	Uhrzeit
55301	Zivilrecht	09.03.2020	09:00 - 13:00 Uhr
55302	Öffentliches Recht / Öffentliches Wirtschaftsrecht	16.03.2020	17:00 - 19:00 Uhr
55303	Strafrecht MA	11.03.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55304	Verfahrensrecht	10.03.2020	09:00 - 13:00 Uhr
55305	Rechtsgeschichte	12.03.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55306	Rechtsphilosophie und -theorie	09.03.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55308	Betäubungsmittelstrafrecht und Internationales Strafrecht	10.03.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55309	Rechtsvergleichung und Vertiefung Internationales Privat- und Zivilprozessrecht (Seminar)	Heft 1, WS 2019/20	
55311	Einführung in das Japanische Recht (Seminar)	Heft 1, WS 2019/20	
55312	Recht der Geschlechtergleichstellung und Genderkompetenz (Häusliche Arbeit)	<p>04.02.2020 - 31.03.2020</p> <p>Die Hausarbeit ist so konzipiert, dass sie in mindestens 4 Wochen bearbeitet werden kann. Bitte beachten Sie, dass der Bearbeitungszeitraum von 8 Wochen daher nicht verlängert wird.</p>	
55313	Öffentliches Umweltrecht und Einzelfragen des Biodiversitätsrechts	12.03.2020	09:00 - 13:00 Uhr
55315	Vertiefung Arbeitsrecht mit Schwerpunkt arbeitsgerichtliches Verfahren	13.03.2020	09:00 - 13:00 Uhr
55316	Vertiefung Arbeitsrecht mit Schwerpunkt Arbeitsvertragsgestaltung	13.03.2020	09:00 - 13:00 Uhr

3. Voraussichtliche Prüfungstermine im Sommersemester 2020

	Module Bachelor of Laws	Datum	Uhrzeit
55100	Propädeutikum unter Einbeziehung einer Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	14.09.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55101	Allgemeiner Teil des BGB	15.09.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55103	Schuldrecht Allgemeiner Teil (Häusliche Arbeit)	03.08.2020 - 30.09.2020 Die Hausarbeit ist so konzipiert, dass sie in mindestens 4 Wochen bearbeitet werden kann. Bitte beachten Sie, dass der Bearbeitungszeitraum von 8 Wochen daher nicht verlängert wird.	
55104	Staats- und Verfassungsrecht sowie Grundlagen des Europarechts (Häusliche Arbeit)	03.08.2020 - 30.09.2020 Die Hausarbeit ist so konzipiert, dass sie in mindestens 4 Wochen bearbeitet werden kann. Bitte beachten Sie, dass der Bearbeitungszeitraum von 8 Wochen daher nicht verlängert wird.	
55105	Arbeitsvertragsrecht	18.09.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55106	Schuldrecht Besonderer Teil	16.09.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55107	Einführung in das Strafrecht und Besonderer Teil I (Häusliche Arbeit)	03.08.2020 – 30.09.2020 Die Hausarbeit ist so konzipiert, dass sie in mindestens 4 Wochen bearbeitet werden kann. Bitte beachten Sie, dass der Bearbeitungszeitraum von 8 Wochen daher nicht verlängert wird.	
55108	Sachenrecht und Recht der Kreditsicherung	18.09.2020	17:00 - 19:00 Uhr
55109	Unternehmensrecht I	15.09.2020	17:00 - 19:00 Uhr

55110	Internationales Privat- und Zivilprozessrecht	16.09.2020	17:00 - 19:00 Uhr
55111	Allgemeines Verwaltungsrecht und Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts	17.09.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55112	Rhetorik, Verhandeln und Mediation	09.09.2020	09:00 - 13:00 Uhr
55113	Zivilprozessrecht	14.09.2020	17:00 - 19:00 Uhr
55201	Unternehmensrecht II	10.09.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55202	Unternehmensrecht III	08.09.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55204	Kollektives Arbeitsrecht	18.09.2020	17:00 - 19:00 Uhr
55205	Wirtschafts- und Steuerstrafrecht	07.09.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55206	Konsensorientierte Konfliktbeilegung	16.09.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55208	Verfassungs- und Wirtschaftsrecht der EU	15.09.2020	17:00 - 19:00 Uhr
55211	Immaterialgüterrecht	09.09.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55212	Introduction to the American Legal System	11.09.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55215	Verwaltungsrecht BT	17.09.2020	17:00 - 19:00 Uhr
55217	Antidiskriminierungsrecht (Häusliche Arbeit)	<p style="text-align: center;">03.08.2020 - 30.09.2020</p> <p>Die Hausarbeit ist so konzipiert, dass sie in mindestens 4 Wochen bearbeitet werden kann. Bitte beachten Sie, dass der Bearbeitungszeitraum von 8 Wochen daher nicht verlängert wird.</p>	

	Module Erste Juristische Prüfung	Datum	Uhrzeit
55501	EM Grundlagen / Rechtsgeschichte	10.09.2020	14:00 – 16:00 Uhr
55502	EM Familien- und Erbrecht	08.09.2020	14:00 – 16:00 Uhr
55503	EM Öffentliches Recht	17.09.2020	17:00 – 19:00 Uhr
55504	EM Allgemeiner und Besonderer Teil des Strafrechts I	07.09.2020	14:00 – 16:00 Uhr
55505	VM Zivilrecht	07.09.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55506	VM Öffentliches Recht – Europarecht und Staatshaftungsrecht	15.09.2020	17:00 – 19:00 Uhr
55507	VM Allgemeiner und Besonderer Teil des Strafrechts II	Wird vom Lehrstuhl bekannt gegeben	
55508	Introduction to the Common Law	11.09.2020	14:00 – 16:00 Uhr
55520	SPB-Teilmodul Wirtschaftsstrafrecht (Häusliche Arbeit)	03.08.2020 – 14.09.2020	
55521	SPB-Teilmodul Jugendstrafrecht und Strafverfahrensrecht	10.09.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55522	SPB-Teilmodul Kriminologie	10.09.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55523	SPB-Teilmodul Theoretische und historische Grundlagen des Strafrechts	10.09.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55526	SPB-Teilmodul Allgemeine Staatslehre (Häusliche Arbeit)	03.08.2020 – 14.09.2020	
55527	SPB-Teilmodul Öffentliches Umweltrecht	10.09.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55528	SPB-Teilmodul Öffentliches Wirtschaftsrecht	10.09.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55531	SPB-Modul Wettbewerbs- und Kartellrecht	10.09.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55531	SPB-Modul Wettbewerbs- und Kartellrecht (Häusliche Arbeit)	Wird nur im WS angeboten	
55532	SPB-Modul Kapitalgesellschaftsrecht	08.09.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55532	SPB-Modul Kapitalgesellschaftsrecht (Häusliche Arbeit)	03.08.2020 – 14.09.2020	
55536	SPB-Modul Immaterialgüterrecht (Klausur)	Wird nur im WS angeboten	
55536	SPB-Modul Immaterialgüterrecht (Häusliche Arbeit)	Wird nur im WS angeboten	

55537	SPB-Modul Internationales und supranationales Verfahrensrecht der gewerblichen Schutzrechte	11.09.2019	09:00 – 13:00 Uhr
55537	SPB-Modul Internationales und supranationales Verfahrensrecht der gewerblichen Schutzrechte (Häusliche Arbeit)	03.08.2020 – 14.09.2020	
55541	SPB-Teilmodul Mitbestimmung in Betrieb und Unternehmen (Seminar)	Wird vom Lehrstuhl bekannt gegeben	
55542	SPB-Teilmodul Kollektives Arbeitsrecht II / Arbeitsgerichtliches Verfahren und Arbeitsvertragsgestaltung	11.09.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55543	SPB-Teilmodul Kollektives Arbeitsrecht II / Tarifvertragsrecht und Arbeitsrecht in der EU	11.09.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55544	SPB-Teilmodul Kollektives Arbeitsrecht II / Arbeitsrecht in der EU	11.09.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55546	SPB Teilmodul Dogmengeschichte (Seminar)	Heft 1, SS 2020	
55547	SPB-Teilmodul Einführung in die Rechtsvergleichung (Seminar)	Wird vom Lehrstuhl bekannt gegeben	
55548	SPB-Teilmodul Internationales Einheitsrecht	11.09.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55549	SPB-Teilmodul Vertiefung Internationales Privat-und Zivilprozessrecht	11.09.2020	09:00 – 13:00 Uhr
55550	SPB-Teilmodul Introduction to US-American Private and Procedural Law	11.09.2020	09:00 – 13:00 Uhr

	Module Master of Laws	Datum	Uhrzeit
55301	Zivilrecht	07.09.2020	09:00 - 13:00 Uhr
55302	Öffentliches Recht / Öffentliches Wirtschaftsrecht	14.09.2020	17:00 - 19:00 Uhr
55303	Strafrecht MA	09.09.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55304	Verfahrensrecht	08.09.2020	09:00 - 13:00 Uhr
55305	Rechtsgeschichte	10.09.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55306	Rechtsphilosophie und -theorie	07.09.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55308	Betäubungsmittelstrafrecht und Internationales Strafrecht	08.09.2020	14:00 - 16:00 Uhr
55309	Rechtsvergleichung und Vertiefung Internationales Privat- und Zivilprozessrecht (Seminar)	Heft 1, SS 2020	
55311	Einführung in das Japanische Recht (Seminar)	Heft 1, SS 2020	
55312	Recht der Geschlechtergleichstellung und Genderkompetenz (Häusliche Arbeit)	<p style="text-align: center;">03.08.2020 - 30.09.2020</p> <p>Die Hausarbeit ist so konzipiert, dass sie in mindestens 4 Wochen bearbeitet werden kann. Bitte beachten Sie, dass der Bearbeitungszeitraum von 8 Wochen daher nicht verlängert wird.</p>	
55313	Öffentliches Umweltrecht und Einzelfragen des Biodiversitätsrechts	10.09.2020	09:00 - 13:00 Uhr
55315	Vertiefung Arbeitsrecht mit Schwerpunkt arbeitsgerichtliches Verfahren	11.09.2020	09:00 - 13:00 Uhr
55316	Vertiefung Arbeitsrecht mit Schwerpunkt Arbeitsvertragsgestaltung	11.09.2020	09:00 - 13:00 Uhr

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Impressum:

Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 1 im Wintersemester 2019/20
der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der FernUniversität in Hagen

Verantwortlich für den Inhalt: Die Dekanin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Stand 15.09.2019

Alle Rechte vorbehalten

© 2019 FernUniversität in Hagen